

# GEMEINDE ZOLLIKON



**Einladung zur Gemeindeversammlung  
Mittwoch, 13. Juni 2012, 19.45 Uhr  
Gemeindsaal Zollikon**

**Anträge und Weisungen**

**Jahresrechnung 2011**

## Hinweise

Die Anträge mit den zugehörigen **Akten** liegen ab 30. Mai 2012 während der Öffnungszeiten der Verwaltung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr (am Montag bis 18.00 Uhr). Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 044 395 32 00) zwischen 7.00 und 19.00 Uhr.

Folgende Zusatzinformationen finden Sie auf der **Webseite** [www.zollikon.ch](http://www.zollikon.ch) → Politik → Gemeindeversammlung → 13. Juni 2012. Auf Wunsch schickt Ihnen die Gemeinderatskanzlei dieses Material auch gerne per Post zu. Telefon: 044 395 32 00.

- Entwurf des Parkgebührenreglements (PgR)
- Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund (Reglement des Initianten)

### **Fakten und Zahlen 2011**

Das Dokument Fakten und Zahlen 2011 ist auf der Webseite [www.zollikon.ch](http://www.zollikon.ch) unter Verwaltung → Publikationen → Fakten und Zahlen 2011 aufgeschaltet. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Ausdruck wünschen (Telefon 044 395 32 00). Weitere Exemplare liegen an der Gemeindeversammlung auf.

Die **Abschiede der Rechnungsprüfungskommission** werden neu nicht mehr im Weisungsheft abgedruckt. Die Abschiede werden ab dem 30. Mai 2012 auf der Webseite unter [www.zollikon.ch](http://www.zollikon.ch) → Politik → Gemeindeversammlung → 13. Juni 2012 aufgeschaltet und liegen bei der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden sie am Freitag, 1. Juni 2012, im Zolliker Bote publiziert.

### **Nächste Gemeindeversammlung im Gemeindesaal:**

- Mittwoch, 5. Dezember 2012

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur

**Gemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 13. Juni 2012, 19.45 Uhr im Gemeindesaal in Zollikon.**

Traktandiert sind folgende Geschäfte:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2011 für das Politische Gemeindegut
2. Netzanstalt Zollikon: Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2011
3. Abnahme von zwei Abrechnungen zum Schulhausneubau Oescher
4. Neue Linienführung der Buslinie 910 in Zollikerberg als Versuchsbetrieb
5. Parkplatzkonzept mit Anwohnerprivilegierung: Initiative Felix Wirz und Gegenvorschlag

Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen und Ihre Wohngemeinde aktiv mitgestalten.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Im Namen des Gemeinderates von Zollikon

Gemeindepräsidentin

  
Katharina Kull-Benz

Gemeindeschreiberin

  
Regula Bach

Zollikon, 11. April 2012

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Anträge**

Seite

|   |    |
|---|----|
| 1. Abnahme der Jahresrechnung 2011 für das Politische Gemeindegut                           | 5  |
| 2. Netzanstalt Zollikon: Abnahme Jahresrechnung<br>und Geschäftsbericht 2011                | 10 |
| 3. Abnahme von zwei Abrechnungen zum Schulhausneubau Oescher                                | 31 |
| 4. Neue Linienführung der Buslinie 910 in Zollikerberg<br>als Versuchsbetrieb               | 34 |
| 5. Parkplatzkonzept mit Anwohnerprivilegierung:<br>Initiative Felix Wirz und Gegenvorschlag | 38 |

### **Jahresrechnung 2011**

#### **Politische Gemeinde Zollikon**

|  |           |
|--|-----------|
| Rechnungsergebnis  | 51        |
| Schlüsselzahlen  | 52        |
| Laufende Rechnung nach Arten                             | 53        |
| Laufende Rechnung nach Kostenstellen                     | 54        |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen nach Arten      | 57        |
| Investitionsrechnung Finanzvermögen nach Arten           | 58        |
| Investitionsrechnung nach Aufgaben                       | 59        |
| Bestandesrechnung Aktiven                                | 60        |
| Bestandesrechnung Passiven                               | 63        |
| <b>Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon</b> | <b>67</b> |
| Betriebsrechnung und Bilanz zur Kenntnisnahme            | 69        |

## 1. Antrag

### Abnahme der Jahresrechnung 2011 des Politischen Gemeindegutes

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Abnahme der Jahresrechnung 2011:

|  |     |                |
|--|-----|----------------|
| Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von                    | Fr. | -4'031'262.01  |
| Investitionsrechnung<br>mit Nettoausgaben im Verwaltungsvermögen von | Fr. | 15'510'746.04  |
| Sachwertanlagen des Finanzvermögens                                  | Fr. | -1'607'000.00  |
| Bilanz mit einer Summe von   | Fr. | 180'093'984.53 |
| – Finanzvermögen   | Fr. | 101'091'183.78 |
| – Verwaltungsvermögen  | Fr. | 79'002'800.75  |
| – Fremdkapital   | Fr. | 107'543'130.98 |
| – Verrechnungen  | Fr. | 18'763.69      |
| – Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen                          | Fr. | 7'156'501.86   |
| – Eigenkapital   | Fr. | 65'375'588.00  |

Zollikon, 28. März 2012

Für den Gemeinderat

Präsidentin  
Katharina Kull-Benz

Schreiberin  
Regula Bach

## Weisung

Die Jahresrechnung der Gemeinde Zollikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken ab. Zum – im Vergleich zum Voranschlag – positiven Abschluss hat eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren beigetragen: Tiefere Zahlungen in den Finanzausgleich, tiefere Abschreibungen, kleineres Betriebsdefizit in den Baudeanlagen, eine einmalige Rückzahlung des Spitals Zollikerberg, tiefere Kosten im Gesundheitsbereich und in der Sozialhilfe, der Verkauf von vier Liegenschaften etc. Ein Teil der Einsparungen ist auf die restriktive Ausgabenpolitik des Gemeinderates und die Ausgabendisziplin der Verwaltung zurückzuführen. Umgekehrt gibt es auch einige Faktoren, die die Rechnung 2011 zusätzlich belastet haben. Im Vordergrund stehen dabei die deutlich tieferen Steuereinnahmen. Das Dokument «Fakten und Zahlen 2011» enthält zu jeder Abteilung und zu allen Dienstleistungen der Gemeinde detaillierte Angaben zu den Finanzzahlen und ersetzt damit den bisherigen Kommentar «Wichtige Abweichungen in der Laufenden Rechnung pro Kostenstelle» im Weisungsheft. Das Dokument ist auf der Webseite aufgeschaltet oder kann in der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

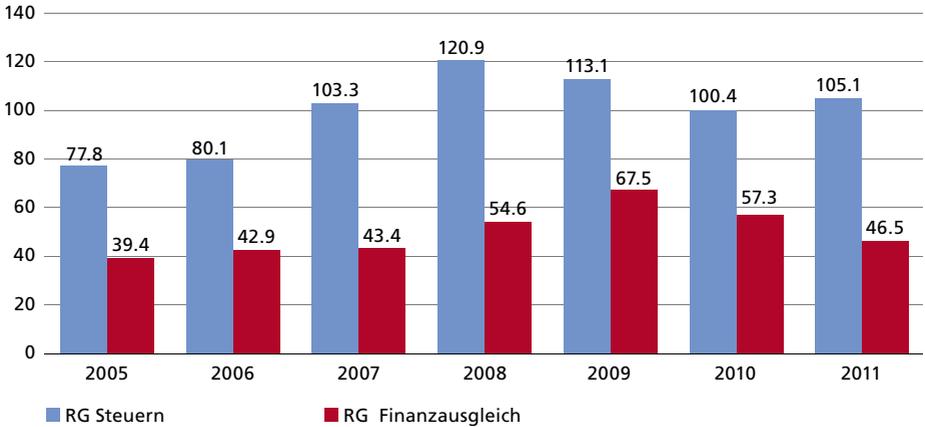
### Steuereinnahmen und Finanzausgleich

Die Steuereinnahmen stiegen im Jahr 2011 erfreulicherweise wieder, allerdings nicht im erwarteten Umfang. Umgekehrt fiel die Zahlung in den Finanzausgleich mit 46,5 Mio. um 5,7 Mio. Franken tiefer aus als veranschlagt.

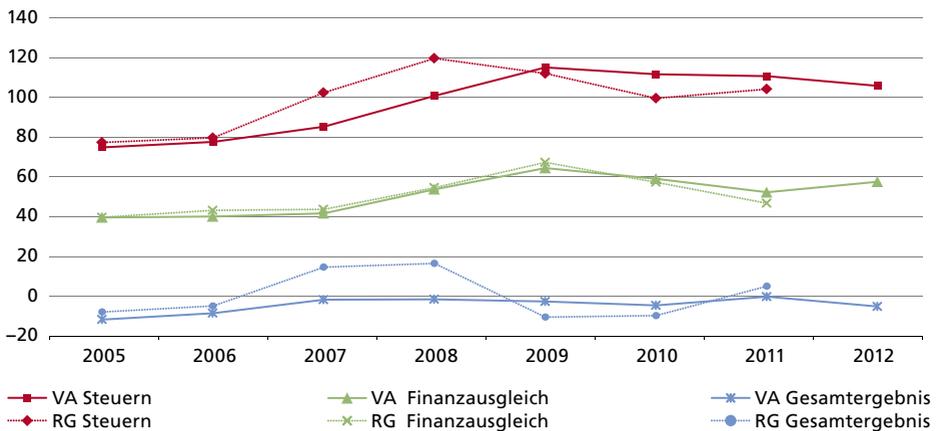
| Die einzelnen Steuererträge<br>in Mio. Franken | RE 2011      | VA 2011      | RE 2010      | RE 2009      |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Ordentliche Steuern laufendes Jahr             | 83,7         | 85,5         | 82,5         | 84,9         |
| Ordentliche Steuern Vorjahre                   | 12,7         | 19,0         | 16,9         | 18,4         |
| Quellensteuern                                 | 0,3          | 3,0          | -2,9         | 4,0          |
| Aktive Steuerauscheidung                       | 3,4          | 3,5          | 2,7          | 3,2          |
| Passive Steuerauscheidung                      | -8,2         | -8,0         | -9,4         | -8,0         |
| Pauschale Steueranrechnung                     | -0,5         | -1,0         | -0,6         | -1,3         |
| Nachsteuern und Bussen                         | 1,9          | 0,9          | 0,6          | 0,4          |
| Grundstückgewinnsteuern                        | 11,5         | 8,5          | 10,1         | 11,1         |
| Andere Steuern                                 | 0,3          | 0,3          | 0,5          | 0,4          |
| <b>Total</b>                                   | <b>105,1</b> | <b>111,7</b> | <b>100,4</b> | <b>113,1</b> |

Millionen

### Steuerertrag und Finanzausgleich



### Millionen Vergleich: Steuerertrag – Finanzausgleich – Ergebnis der Laufenden Rechnung

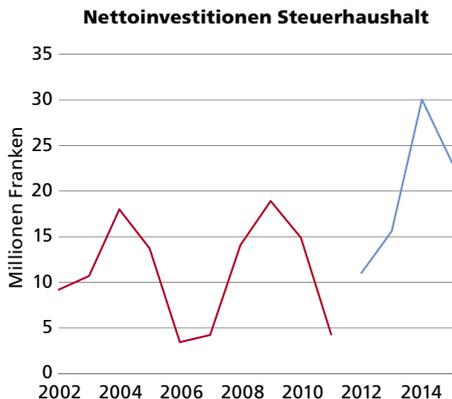


### Personalaufwand

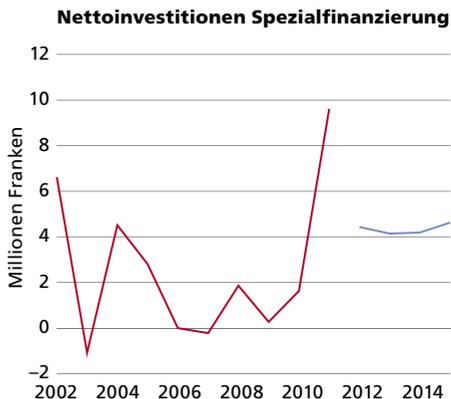
Im Personalaufwand sind die Lohnkosten der Angestellten, die Entschädigungen für die Mitglieder von Behörden und Kommissionen sowie die entsprechenden Sozialleistungen enthalten. Auch die Beiträge der Gemeinde in die Pensionskasse wie die arbeitgeberseitigen Sanierungsbeiträge und die Verzinsung der Unterdeckung der Pensionskasse sowie Leistungen an Pensionierte werden in dieser Kostenart summiert. Innerhalb der verschiedenen Kostenstellen gibt es einige Abweichungen gegenüber dem Budget. Insgesamt entspricht der Personalaufwand dem Vorschlagswert.

## Investitionen im Verwaltungsvermögen

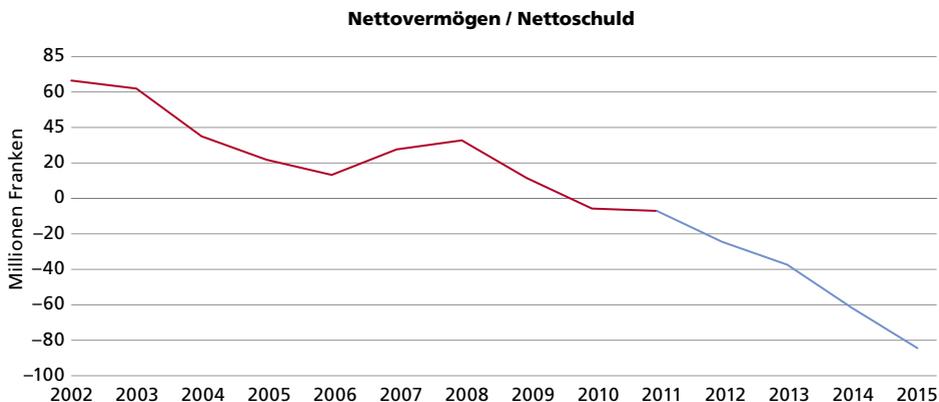
Das Investitionsvolumen der Gemeinde ist mit 15,5 Mio. Franken um 1,9 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Zentralisierung der Kindergärten, welche von der Gemeindeversammlung im Frühling 2011 abgelehnt wurde, macht einen grossen Teil der Differenz aus.



— Nettoinvest. Steuerhaushalt IST  
 — Nettoinvest. Steuerhaushalt Finanzplan



— Nettoinvest. Spezialfinanzierungen IST  
 — Nettoinvest. Spezialfinanzierungen Finanzplan

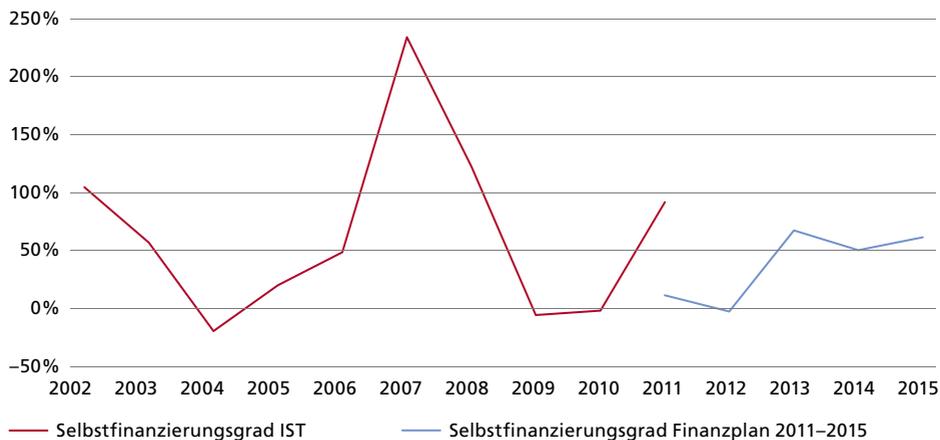


— Nettovermögen IST  
 — Projektion mit Steuerfuss 82%

Betrag des Nettovermögens Ende 2009 noch 11,5 Mio. Franken, schliesst die Jahresrechnung 2011 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses mit einer Nettoschuld von 7,0 Mio. Franken.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad lag im Rechnungsjahr 2011 bei 91%.



### Bilanz per Ende 2011

| Aktiven             |                   |
|---------------------|-------------------|
| Finanzvermögen      | 101,1 Mio.        |
| Verwaltungsvermögen | 79,0 Mio.         |
| <b>Total</b>        | <b>180,1 Mio.</b> |

| Passiven              |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Fremdkapital          | 107,5 Mio.        |
| Spezialfinanzierungen | 7,2 Mio.          |
| Eigenkapital          | 65,4 Mio.         |
| Verrechnungen         | 0,0 Mio.          |
| <b>Total</b>          | <b>180,1 Mio.</b> |

## ■ 2. Antrag

### **Netzanstalt Zollikon: Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2011**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Netzanstalt zu genehmigen sowie die Organe der Netzanstalt zu entlasten.

Zollikon, 11. April 2012

Für den Gemeinderat

Präsidentin  
Katharina Kull-Benz

Stv. Schreiberin  
Claudia Valler

## **Weisung**

Die Zolliker Stimmberechtigten stimmten der Ausgliederung der Werke im Herbst 2008 zu. Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. März 2009 wurden die Gemeindewerke in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt umgewandelt und gleichzeitig die Statuten der neuen Netzanstalt erlassen. Die Netzanstalt wurde rückwirkend per Anfang 2009 gegründet.

Die Netzanstalt Zollikon ist Eigentümerin der Versorgungsanlagen und Netze für Strom, Gas und Wasser auf dem Gemeindegebiet von Zollikon. Sie ist für Ausbau, Unterhalt und Erneuerung der Anlagen zuständig. Sie beauftragt die im Besitz der drei Gemeinden Zollikon, Erlenbach und Küsnacht liegende Werke am Zürichsee AG mit der Umsetzung aller Bau- und Versorgungsaufgaben. Der vom Gemeinderat eingesetzte Verwaltungsrat der Netzanstalt Zollikon bestimmt über Investitionen bis zu 2 Mio. Franken je Versorgungsbereich.

Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht sind in der Weisung hinten aufgeführt.

### **Abnahme von Jahresrechnung und Geschäftsbericht durch Gemeindeversammlung**

Gemäss Art. 10 der Anstaltsstatuten ist die Gemeindeversammlung für die Oberaufsicht über die Netzanstalt zuständig. Sie muss die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht genehmigen und die Organe der Netzanstalt entlasten.

Der Gemeinderat hat die Unterlagen der Netzanstalt und der Revisionsstelle geprüft. Er genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Ertragsbeteiligung von 30'000 Franken für die Gemeinde.

### **Empfehlung**

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Jahresrechnung und Geschäftsbericht zu genehmigen und die Organe der Anstalt zu entlasten.

**zollikon**  
netzanstalt

**Geschäftsbericht 2011**  
mit integrierter Jahresrechnung

Wasser

Gas

Strom

Wasser

Strom

# Editorial

## **Ein weiteres erfolgreiches Jahr.**

Die laufende Rechnung zeigt einen sehr erfreulichen Abschluss. Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel einer schwarzen Null wurde noch übertroffen. Auch die Liquidität hat sich im abgelaufenen Jahr wesentlich verbessert. Der gute Abschluss erlaubt nun auch zum ersten Mal der Gemeinde eine Ertragsbeteiligung in Höhe von 30 000 Franken auszurichten.

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen der Versorgungsbereiche Wasser, Gas und Strom. Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel langfristiger tragbarer Investitionen konnte 2011 vollumfänglich erreicht werden.

Das gesamte Versorgungsnetz konnte auch im Jahr 2011 ohne grössere Störungen sicher betrieben werden und so der Zolliker Bevölkerung eine optimale Versorgungssicherheit gewährleistet werden.

Im Bereich Strom ist diese gegenüber dem Regulator, ElCom, offenzulegen. Damit wird sichergestellt, dass mithin auch im Sinne einer vernünftigen Investitionstätigkeit Kontinuität bei der Netzqualität gewährleistet ist.

Nach dem Störfall im Kernkraftwerk Fukushima in Japan haben der Bundesrat und das Parlament den Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Im Rahmen von Studien wurden Szenarien für eine zukünftige Energieversorgung aufgezeigt. Allen Szenarien gemeinsam ist, dass die Netze zukünftig eine noch grössere Bedeutung erlangen werden. Wird zukünftig in hohem Masse auf dezentrale Produktion gesetzt, sind das Mittel- und das Niederspannungsnetz der Netzanstalt Zollikon sehr stark betroffen.

Der Verwaltungsrat wird sich eingehend mit der weiteren Entwicklung auseinandersetzen und die Strategie des Netzaus- resp. -umbaus den Erfordernissen entsprechend anpassen.

Geprägt war das Jahr 2011 aber auch von konstanten Tarifen für die Netznutzung beim Strom, während bei der Energie ein Preissprung von ca. 25% aufgrund höherer Preise des Lieferanten zu verzeichnen war. Bei der Wasserversorgung blieben die Tarife konstant. Beim Gas waren zwischenzeitlich grössere Preisausschläge zu verzeichnen mit einer Stabilisierung gegen Ende Jahr.

Die Werke am Zürichsee AG konnte ausserdem im Juni plangemäss ins neue Werkgebäude einziehen und somit sind alle Mitarbeitenden an einem Standort vereint. Der Tag der offenen Tür wurde erfreulicherweise von sehr vielen Bewohnern zu einem Besuch genutzt und zeigt das Interesse und die Verbundenheit mit der Werke am Zürichsee AG und ihren Eigentümern.

Daniel Weber  
Präsident des Verwaltungsrates  
Netzanstalt Zollikon

# Wasserversorgung

## Daten und Fakten

### Versorgungsgebiet

Gemeinde Zollikon  
Bellefierung Zumikon

### Technische Daten Verteilnetz

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 7                     | Reservoir/Pumpwerke  |
| 12 600 m <sup>3</sup> | Reservoir Kapazität  |
| 19                    | Quellwasserfassungen |
| 69,4 km               | Transportnetz        |
| 9,1 km                | Quelleleitungen      |
| 36,2 km               | Hausanschlussnetz    |
| 612                   | Oberflurhydranten    |
| 78                    | Unterflurhydranten   |
| 37                    | Laubrunnen           |
| 2056                  | Wasserzähler         |

## Auswechslungen und Neuerschliessungen Wasserleitungen

| Strasse                                   | Material NW    | Länge         | Auswechslung | Neu-erschliessung |
|---|----------------|---------------|--------------|-------------------|
| Forchstrasse                              | PE 180         | 60 m          | X            |                   |
| Guggerweg                                 | PE 160, PE 90  | 181 m         | X            | X                 |
| Trichtenhauser Strasse (Transportleitung) | GD 300         | 291 m         | X            |                   |
| Trichtenhauser Strasse (Netzleitung)      | GD 150, PE 160 | 349 m         | X            |                   |
| Spitalzufahrt                             | PE 160         | 117 m         | X            |                   |
| Im Ziel                                   | PE 160         | 55 m          | X            |                   |
| Höhestrasse                               | PE 160         | 105 m         | X            |                   |
| Gustav-Maurer-Strasse                     | GD 200, PE 160 | 184 m         | X            |                   |
| Oberhub (Erschliessung Überbauung)        | PE 160         | 186 m         |              | X                 |
| <b>Hauptleitungen</b>                     | <b>Total</b>   | <b>1528 m</b> |              |                   |
| <b>Hauszuleitungen</b>                    | <b>Total</b>   | <b>887 m</b>  |              |                   |
| <b>Total verlegte Leitungen</b>           |                | <b>2415 m</b> |              |                   |

|                   |                       |           |
|-------------------|-----------------------|-----------|
| <b>Rohrbrüche</b> | <b>Transportnetz</b>  | <b>14</b> |
|                   | <b>Hausanschlüsse</b> | <b>14</b> |
|                   | <b>Total</b>          | <b>28</b> |

Erläuterungen: PE = Polyethylen GD = Guss duktil NW = Nennweite

# Gasversorgung

## Auswechslungen und Neuerschliessungen Gasleitungen

| Strasse                         | Material NW  | Länge         | Auswechslung | Neuerschliessung |
|---------------------------------|--------------|---------------|--------------|------------------|
| Forchstrasse                    | PE 180       | 60 m          | X            |                  |
| Trichtenhauser Strasse          | PE 225       | 291 m         | X            |                  |
| Spitalzufahrt                   | PE 125       | 75 m          | X            |                  |
| Im Ziel                         | PE 160       | 55 m          | X            |                  |
| Höhestrasse                     | PE 160       | 104 m         | X            |                  |
| Gustav-Maurer-Strasse           | PE 160       | 173 m         | X            | X                |
| <b>Hauptleitungen</b>           | <b>Total</b> | <b>758 m</b>  |              |                  |
| <b>Hausleitungen</b>            | <b>Total</b> | <b>538 m</b>  |              |                  |
| <b>Total verlegte Leitungen</b> |              | <b>1296 m</b> |              |                  |

Erläuterungen: PE = Polyethylen NW = Nennweite

## Daten und Fakten

**Versorgungsgebiet**  
Gemeinde Zollikon

### Technische Daten Verteilnetz

|         |                                  |
|---------|----------------------------------|
| 4       | Druckreduzier- und Messstationen |
| 43,9 km | Versorgungsnetz                  |
| 16,6 km | Hausanschlussleitungen           |
| 1097    | Zähler                           |

# Elektrizitätsversorgung

## Daten und Fakten

### Versorgungsgebiet

Gemeinde Zollikon

### Technische Daten

|         |                               |
|---------|-------------------------------|
| 29      | Transformatoren               |
| 267     | Kabelverteilkabinen           |
| 2397    | Beleuchtungsstellen           |
| 20,7 km | Mittelspannungs-<br>leitungen |
| 90,2 km | Niederspannungs-<br>leitungen |
| 90,5 km | Hausanschluss-<br>leitungen   |
| 7953    | Zähler                        |
| 10 MW   | Leistungsspitze               |

## Auswechslungen und Neuerschliessungen Stromleitungen

| Strasse  | Betrifft | Grabenlänge  |
|--|----------|--------------|
| Forchstrasse (Bergstrasse bis Sonnengartenstrasse) | NS, ÖB   | 220 m        |
| Guggerweg  | NS, ÖB   | 140 m        |
| Gustav-Maurer-Strasse                              | NS, ÖB   | 280 m        |
| Höhestrasse  | NS, ÖB   | 100 m        |
| Langwattstrasse (Haus 16 bis 36)                   | NS       | 140 m        |
| <b>Total Grabenlänge</b>                           |          | <b>880 m</b> |

| Kabel                                |              | Verlegte Leitungen |
|--------------------------------------|--------------|--------------------|
| <b>Netzkabel Mittelspannung</b>      | <b>Total</b> | <b>0 m</b>         |
| <b>Netzkabel Niederspannung</b>      | <b>Total</b> | <b>1304 m</b>      |
| <b>Hauszuleitungen</b>               | <b>Total</b> | <b>2349 m</b>      |
| <b>Kabel öffentliche Beleuchtung</b> | <b>Total</b> | <b>1945 m</b>      |
| <b>Total verlegte Leitungen</b>      |              | <b>5598 m</b>      |

Erläuterungen: MS = Mittelspannung NS = Niederspannung ÖB = öffentliche Beleuchtung

# Projekte im Netzbau

## Elektrizität/Wasser/Gas

### *Kanalbau Forchstrasse*

Die Kanalisation in der Forchstrasse zwischen Waldburg und Rosengarten genügte den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Damit der Verkehr auf der Forchstrasse nicht zu stark behindert wird, entschloss sich die Gemeinde Zollikon, den Kanal in einem unterirdischen Bohrverfahren auszuführen. Das Projekt wurde mit einem aufwendigen TU-Submissionsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Für die beiden Bohrmaschinen beim Start- und beim Zielschacht mussten wegen der hohen Anschlussleistung je eine provisorische Transformatorstation gestellt und mit Mittelspannungskabeln erschlossen werden. Diese Arbeiten konnten reibungslos ausgeführt und die Bohrungen im Zeitplan abgeschlossen werden. Neben dem Kanalbau wurden im Bereich Waldburg bis Sonnengartenstrasse auch teilweise die Gas- und Wasserleitungen und das EW-Trasseee erneuert. Weiter wurde auch die Kantonsbeleuchtung auf den neusten Stand der Technik gebracht. Die Arbeiten waren ursprünglich über zwei Jahre geplant, konnten aber grösstenteils 2011 abgeschlossen werden.

### *Trichtenhauser Strasse*

Die Trichtenhauser Strasse sowie die Zufahrtsstrasse zum Spital Zollikerberg waren schon länger in einem schlechten Zustand. Daher wurde 2011 eine Gesamtanierung des Strassenoberbaus ausgeführt. In diesem Zusammenhang konnte auch der Altersersatz der Gas- und Wasserleitungen vollzogen werden. Auf einer Länge von fast 300 Metern wurde in der Trichtenhauser Strasse eine Wassertransportleitung mit Nennweite 300 mm, eine Wasserversorgungsleitung mit Nennweite 150 mm und eine Gasleitung mit 160 mm Nennweite verlegt. Dabei wurden auch alle Hauszuleitungen, Hydranten und Anschlüsse an weitere Verbindungsleitungen erneuert. Das Detailprojekt hatte ein etwas grösseres Ausmass als das ursprünglich geplante Projekt, daher waren auch die Kosten für das Projekt etwas über Budget. Im Anschluss an die Hauptbaustelle in der Trichtenhauser Strasse konnte auch die Zufahrtsstrasse inklusive Wasserleitung zum Spital Zollikerberg saniert werden. In der dortigen Wasserleitung hatte es in der Vergangenheit vermehrt Rohrbrüche gegeben, welche nun mit der Erneuerung der Leitung auf einer Länge von gut 120 Meter unterbunden werden konnten.

### *Höhestrasse*

Die erste Hälfte der Erneuerung der Höhestrasse zwischen Bergstrasse und Golbrigweg/Isenbühlstrasse wurde bereits 2010 ausgeführt. Die zweite Hälfte konnte nun termingerecht Anfang 2011 abgeschlossen werden. Dabei wurden neben dem Strassenbau sämtliche Werkleitungen inklusive notwendiger Hausanschlüsse erneuert. Alle alten Unterflurhydranten wurden neu oberirdisch erstellt und die Beleuchtung total erneuert.

# Projekte im Netzbau

## Elektrizität/Wasser/Gas

### *Gustav-Maurer-Strasse*

Die Gustav-Maurer-Strasse wurde vom Blumenrain bis zur Dachslerenstrasse total saniert. Das Projekt erstreckte sich über mehrere Etappen in den Jahren 2010/2011. Die Gas- und Wasserleitungen hatten ihr Lebensalter erreicht und wurden daher mit dem Strassenbau neu verlegt. Die EW-Leitungen inklusive Beleuchtung wurden bereits in früheren Jahren vom Blumenrain bis zur Transformatorenstation Riet erneuert. Daher fand im EW-Trasse nur in einem kurzen Abschnitt eine Erneuerung statt.

### *Guggerweg*

Ausgelöst durch mehrere private Bauvorhaben am Guggerweg mussten die Wasser- und EW-Leitungen erneuert werden. Trotz kritischen Platzverhältnissen und dank enger Koordination mit den privaten Bauherren konnten die Arbeiten ohne grössere Probleme ausgeführt werden.

### *Im Ziel*

In einem Kleinprojekt konnte rasch und unkompliziert dank guter Zusammenarbeit mit den Anwohnern ein Teilstück der Gas- und Wasserleitungen ersetzt werden. Grund dafür waren zwei Wasserrohrbrüche im Jahr zuvor.

### *Unterhueb*

Ausgelöst wurden die Arbeiten in der alten Oberhuebstrasse durch eine neue Meteorwasserleitung, welche durch eine Grossüberbauung nötig wurde. In diesem Zusammenhang wurde im Bereich Unterhueb ein fehlendes Teilstück EW-Trasse neu erstellt und die Beleuchtung erneuert.

### *TS Unterhueb (Trafostation Unterhueb)*

Die alte Station ist in einem Kindergartengebäude eingebaut und daher wurde ein alternativer Standort für die Erneuerung der Station gesucht. Dieser wurde ca. 50 Meter von der alten Transformatorenstation Unterhueb entfernt auf einem Grundstück der Gemeinde gefunden. Dieses Grundstück ist ideal, da es nur zum Parkieren verwendet wird und kein Hausneubau realisiert werden kann. Weiter liegt die neue Station direkt neben einer Relaisstation der Forchbahn und damit sind zwei technische Gebäude nebeneinander platziert. Das Baubewilligungsverfahren dauerte sehr lange, daher wird der Neubau zusammen mit einer Querung der Forchstrasse erst 2012 realisiert.

#### *TS Riet (Trafostation Riet)*

Die TS Riet muss total erneuert werden. Damit die Arbeiten ohne Gefahr und einfach ausgeführt werden können, wurde neben der Station ein Provisorium errichtet. Dieses wurde im Jahr 2011 in Betrieb genommen und die alte Station ist inzwischen demontiert. Die restlichen Arbeiten (Renovation des Gebäudes und Installation der Neuanlage) wird erst 2012 realisiert.

#### *Langwattstrasse Nr. 16 bis 36*

In einem grösseren Gebiet in der Langwatt sind die Leitungen schon länger sanierungsbedürftig. Hinzu kamen von diversen Liegenschaften Anfragen betreffend Erneuerung der Heizung und der Erschliessung mit Gas. Da bei einigen Liegenschaften sowieso Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden, konnten die Versorgungs- und Hauszuleitungen für Gas, Wasser und Strom für mehrere Liegenschaften gemeinsam neu gebaut oder erneuert werden.

#### *Rundsteuerung*

Die Rundsteuerung war schon sehr alt und eine Erneuerung dringend nötig, da für die alte Anlage keine Ersatzteile und kein Support mehr erhältlich waren. Zudem muss die alte Leitwarte Zollikon, in welcher die Rundsteuerung eingebaut war, Anfang 2012 demontiert werden, da alle Räumlichkeiten an die Gemeinde zurückgegeben werden. Neu wird die Rundsteuerung von der Zentrale in Küsnacht gesteuert und für Zollikon musste nur eine neue Unterstation mit Notsteuerung installiert werden.

#### *Leitsystem*

Die Inbetriebnahme des Leitsystems konnte für die Wasserversorgung im Jahr 2011 abgeschlossen werden. Im Bereich Strom konnten ca. zwei Drittel der Anlagen getestet werden. Die restlichen Anlagen werden 2012 aufgeschaltet.

#### *LIS/GIS*

Das neue LIS/GIS-System für die Werke am Zürichsee AG konnte wie geplant 2011 eingeführt werden. Die Daten von Küsnacht und Erlenbach sind bereits vollständig migriert. Die Daten von Zollikon sind wie erwartet etwas aufwendiger, trotzdem konnten bis Ende 2011 90% der Daten analysiert werden. Die vollständige Migration wird bis Ende Januar 2012 stattfinden.

# Rückblick/Ausblick

## **Rechnungsziel**

Die Ertragsseite hat sich entsprechend den vom Verwaltungsrat formulierten Zielwerten entwickelt, während auf der Ausgabenseite für die neue Pensionskassenlösung nicht budgetierte Ausgaben für die definitiven Einkaufsbeträge anfielen. Andererseits führte das tiefere Investitionsvolumen zu kleineren Abschreibungen und beim Strom sind gemäss Auflagen des Gemeindeamtes keine zusätzlichen Abschreibungen mehr zulässig. Somit reduzierte sich der Aufwand wesentlich und eine Einlage in die Spezialfinanzierung wurde möglich. Dadurch wurde das vom Verwaltungsrat festgelegte Ziel einer schwarzen Null noch übertroffen. Die zusätzlichen Abschreibungen bei Gas und Wasser lagen immer noch auf einem hohen Niveau und zeigen, dass auch die gesetzten mittelfristigen Ziele erreicht werden können. Für 2012 setzt der Verwaltungsrat das klare Ziel, wiederum einen positiven Abschluss zu erreichen.

## **Investitionstätigkeit**

Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel langfristig tragbarer Investitionen konnte 2011 vollumfänglich erreicht werden. Beim Stromnetz konnte der hohe Investitionswert gemäss den Erwartungen des Verwaltungsrates durch Optimierungen und Aufschieben von Investitionen wesentlich gesenkt werden. Trotz einer wiederum grösseren Zahl von Rohrbrüchen, die Projekte auslösten, konnte das Investitionsniveau beim Wasser tief gehalten werden. Auch beim Gas lag das Volumen etwas unter dem Zielwert. Auch auf Grund wiederum hoher Netzkostenbeiträge beim Wasser schloss die Investitionsrechnung netto rund 1 Mio. Franken tiefer als 2010 ab.

## **Betriebswirtschaftliche Orientierung**

Die Revision des Stromversorgungsgesetzes wurde aufgrund der Ereignisse in Japan aufgeschoben und die Einführung einer Anreizregulierung ist zwischenzeitlich etwas in den Hintergrund gerückt. Unabhängig davon hat der Verwaltungsrat die strategische Ausrichtung des Unternehmens in Bezug auf die zukünftige Investitionspolitik eingehend diskutiert. Sowohl für Strom als auch Wasser hat er die Langfristplanung bis 2025 im Grundsatz gutgeheissen. Diese Analysen fliessen nun auch in die aktuelle Planung ein.

Die Liquidität hat sich im abgelaufenen Jahr wesentlich verbessert. Ziel ist, den Bestand so zu halten, dass ab 2015 ohne Neuverschuldung mit der Rückzahlung der Darlehen begonnen werden kann.

### **Bezugsverträge**

Die energiewirtschaftliche Entwicklung in Europa bewirkte beim Strom nach der massiven Preiserhöhung durch Axpo eine weitere Annäherung zum Marktpreis. Die Betriebsgesellschaft wird noch verstärkter die Markttrends und -preise beobachten und alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um gegebenenfalls rechtzeitig die Lieferantenstrategie anzupassen und den Lieferanten zu wechseln. Bereits umgesetzt wurde nach dem Probelauf 2011 der günstigere Einkauf aufgrund von Prognosen. Beim Gas, das ebenfalls durch die Betriebsgesellschaft beschafft wird, arbeitet die Branche intensiv an einer Lösung mit Trennung von Netznutzung und Energie, analog zum Strombereich. Ziel ist, auch beim Gas vorerst für sehr grosse Kunden den freien Marktzugang nach klaren Regeln zu schaffen. Bei der Wasserbeschaffung hat der Verwaltungsrat zu Beginn des Jahres beschlossen, eine Teilmenge für die Seezone von Küsnacht zu beziehen. Er verfolgt die weitere Entwicklung bei der bisherigen Lieferantin, der Wasserversorgung Zürich, und wird prüfen, ob allfällig weitere Anpassungen wirtschaftlich sinnvoll realisierbar sind.

### **Entwicklung Betriebsgesellschaft**

Im Juni 2011 wurde das neue Betriebsgebäude in Küsnacht termingerecht fertiggestellt. Nach einem reibungslosen Umzug sind nun alle Mitarbeitenden an einem Standort konzentriert und die betrieblichen Abläufe und die Kommunikation haben sich vereinfacht. Ein weiterer Schritt zu optimierten Prozessen ist somit erfolgreich abgeschlossen worden.

# Verwaltungsrat und Geschäftsführung

## Verwaltungsrat

### *Präsident*

**Daniel Weber**, Gemeinderat,  
Landwirt, Ressort Polizei und  
Sportanlagen, Zollikon.

### *Vizepräsident*

**Martin Byland**, Gemeinderat,  
Ressort Finanzen, Rechtsanwalt,  
TBO Treuhand AG.

### *Mitglieder*

**Dr. Marc Kay Maurer**, Dr. oec.  
publ., Key Account Manager  
Alcatel-Lucent Schweiz AG.

**Roland Oliver Rechtsteiner**,  
Dipl.-Ing., Partner und Mitglied  
der Geschäftsleitung bei Oliver  
Wyman AG.

**Boris Wenger**, Rechtsanwalt,  
Partner Froriep Renggli Rechts-  
anwälte.

## Geschäftsführung

**Andreas Massiger**, El.-Ing. HTL,  
Geschäftsführer Netzanstalt  
Zollikon, Abteilungsleiter Vertrieb  
der Werke am Zürichsee AG.

**Andrea Müller**, Betriebsöko-  
nomin FH, EMBA FHS St. Gallen,  
stv. Geschäftsführerin Netzan-  
stalt Zollikon, Abteilungsleiterin  
Finanzen und Dienste der  
Werke am Zürichsee AG.

# Bestandesrechnung

## per 31.12.2011

| <b>Aktiven</b>                          | CHF                  | CHF                  |
|---|----------------------|----------------------|
|   | 31.12.2011           | 31.12.2010           |
| <b>Finanzvermögen</b>                   |                      |                      |
| Flüssige Mittel                         | 73 646.55            | 399 285.34           |
| Kontokorrent Werke am Zürichsee AG      | 775 729.31           | 157 110.20           |
| Übrige Guthaben                         | 294.40               | 896.85               |
| Vorräte                                 | 69 196.25            | 427 510.90           |
| Transitorische Aktiven                  | 1571.55              | 1571.55              |
| <b>Total Finanzvermögen</b>             | <b>920 438.06</b>    | <b>986 374.84</b>    |
| <b>Verwaltungsvermögen</b>              |                      |                      |
| Anlagen Elektrizitätswerk               | 18 220 890.00        | 17 614 188.00        |
| Anlagen Wasserwerk                      | 2 498 800.00         | 2 623 700.00         |
| Anlagen Gasversorgung                   | 147 600.00           | 516 900.00           |
| Beteiligungen                           | 4 485 000.00         | 4 485 000.00         |
| <b>Total Verwaltungsvermögen</b>        | <b>25 352 290.00</b> | <b>25 239 788.00</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                    | <b>26 272 728.06</b> | <b>26 226 162.84</b> |
| <b>Passiven</b>                         |                      |                      |
| <b>Fremdkapital</b>                     |                      |                      |
| Kreditoren                              | 0.00                 | 82 277.18            |
| Depotgelder Netzkostenbeiträge          | 0.00                 | 963 385.65           |
| Übrige Verpflichtungen                  | 90 319.20            | 0.00                 |
| Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon | 8 520 000.00         | 8 520 000.00         |
| Transitorische Passiven                 | 46 304.30            | 140 704.30           |
| <b>Total Fremdkapital</b>               | <b>8 656 623.50</b>  | <b>9 706 367.13</b>  |
| <b>Spezialfinanzierungen</b>            |                      |                      |
| Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk   | 8 184 180.81         | 7 016 614.45         |
| Spezialfinanzierung Wasserwerk          | 3 028 130.32         | 3 089 692.36         |
| Spezialfinanzierung Gasversorgung       | 3 403 793.43         | 3 413 488.90         |
| <b>Total Spezialfinanzierungen</b>      | <b>14 616 104.56</b> | <b>13 519 795.71</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                     |                      |                      |
| Dotationskapital                        | 3 000 000.00         | 3 000 000.00         |
| <b>Total Eigenkapital</b>               | <b>3 000 000.00</b>  | <b>3 000 000.00</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                   | <b>26 272 728.06</b> | <b>26 226 162.84</b> |

# Laufende Rechnung

| Aufwand                                       | CHF                   |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
|   | 1.1.2011 – 31.12.2011 | 1.1.2010 – 31.12.2010 |
| Sach- und Personalaufwand                     | 211 064.62            | 154 221.19            |
| Finanzaufwand                                 | 153 360.00            | 167 068.70            |
| Abschreibungen Sachwertanlagen Finanzvermögen | 187 330.68            | 187 330.65            |
| Abschreibungen Elektrizitätswerk              | 817 116.80            | 751 870.51            |
| Abschreibungen Wasserwerk                     | 835 927.05            | 937 889.60            |
| Abschreibungen Gasversorgung                  | 825 436.50            | 866 954.28            |
| Entschädigungen an Gemeinwesen                | 506 985.21            | 526 800.55            |
| Einlagen in Spezialfinanzierungen             | 1 167 566.36          | 1 256 546.87          |
| <b>Total Aufwand</b>                          | <b>4 704 787.22</b>   | <b>4 848 682.35</b>   |
| <b>Ertrag</b>                                 |                       |                       |
| Finanzertrag                                  | 244.50                | 431.50                |
| Ertrag aus Abgabe an Gemeinwesen              | 395 285.21            | 408 900.55            |
| Pachtzins Elektrizitätswerk                   | 2 391 000.00          | 2 391 000.00          |
| Pachtzins Wasserwerk                          | 975 000.00            | 975 000.00            |
| Pachtzins Gasversorgung                       | 872 000.00            | 872 000.00            |
| Entnahmen aus Spezialfinanzierung             | 71 257.51             | 201 350.30            |
| <b>Total Ertrag</b>                           | <b>4 704 787.22</b>   | <b>4 848 682.35</b>   |

# Erläuterungen

## **Sach- und Personalaufwand**

Beinhaltet den Aufwand für die Geschäfts- und Buchführung, den Versicherungsaufwand der Anlagen und die Verwaltungsrats honorare.

## **Finanzaufwand**

Diese Position beinhaltet die Zinsen für das Fremdkapital.

## **Abschreibungen**

Die Abschreibungen basieren auf den gesetzlichen Vorgaben.

## **Entschädigungen an Gemeinwesen**

Konzessionsabgabe an die Gemeinde für die Beanspruchung des öffentlichen Grund und Bodens sowie die Nachzahlung für den Einkauf in die neue Pensionskasse.

## **Einlagen in Spezialfinanzierungen**

Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresüberschuss).

## **Finanzertrag**

Ertrag aus flüssigen Mitteln.

## **Ertrag aus Abgabe an Gemeinwesen**

Von den Kunden bezahlte Konzessionsabgabe.

## **Pachtzins**

Dabei handelt es sich um die Entschädigung für die Überlassung des Strom-, Wasser- und Gasnetzes an die Werke am Zürichsee AG.

## **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen**

Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresfehlbetrag).

# Investitionsrechnung

| <b>Investitionsrechnung</b>                   | CHF                 | CHF                 |
|---|---------------------|---------------------|
|   | 31.12.2011          | 31.12.2010          |
| Bruttoinvestitionen Elektrizitätswerk         | 1 570 278.35        | 1 928 470.36        |
| Bruttoinvestitionen Wasserwerk                | 1 397 495.55        | 1 872 311.56        |
| Bruttoinvestitionen Gasversorgung             | 517 136.50          | 635 854.28          |
| Netzkostenbeiträge Elektrizitätswerk          | - 146 459.55        | - 143 099.85        |
| Netzkostenbeiträge Wasserwerk                 | - 686 468.50        | - 706 721.96        |
| Herabsetzung AK Erdgas Regio AG Gasversorgung | - 61 000.00         | - 0.00              |
| <b>Total Nettoinvestitionen</b>               | <b>2 590 982.35</b> | <b>3 586 814.39</b> |

| <b>Veränderungen Spezialfinanzierungen</b> | 1.1.2011             | Zu-/Abgang          | 31.12.2011           |
|--|----------------------|---------------------|----------------------|
| Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk      | 7 016 614.45         | 1 167 566.36        | 8 184 180.81         |
| Spezialfinanzierung Wasserwerk             | 3 089 692.36         | - 61 562.04         | 3 028 130.32         |
| Spezialfinanzierung Gasversorgung          | 3 413 488.90         | - 9695.47           | 3 403 793.43         |
| <b>Total Spezialfinanzierungen</b>         | <b>13 519 795.71</b> | <b>1 096 308.85</b> | <b>14 616 104.56</b> |

# Anhang

## **Beteiligungen**

**Werke am Zürichsee AG:** Grundkapital CHF 5 Mio., Quote 39%, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Datendiensten.

**Erdgas Regio AG:** Grundkapital CHF 26,293 Mio., Quote 2,10%, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

**Sysdex AG:** Grundkapital CHF 700 000, Quote 7,14%, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

## **Anpassungen Jahresrechnungen 2009 und 2010**

Basierend auf den Ergebnissen der Prüfung der Abteilung Gemeindefinanzen des Gemeindeamtes und unter Berücksichtigung des Gesetzes über das Gemeindefinanzen des Kantons Zürich (SR 131.1; Art. 148 i.V.m. Art. 142) wurden mittels aufsichtsrechtlicher Massnahme die Jahresrechnungen der Geschäftsjahre 2009 und 2010 aufgrund der Verfügung vom 14. September 2011 wieder geöffnet und angepasst. Es wurden keine liquiditätswirksamen Änderungen vorgenommen. Im Wesentlichen handelt es sich um Anpassungen der Abschreibungen, welche aufgrund der Aufwertung der Anlagen Elektrizität linear (im 2010 neu CHF 751 870.51) anstatt degressiv (im 2010 alt CHF 2 219 470.51) vorzunehmen sind. Die Minderabschreibungen widerspiegeln sich in höheren Anlagewerten und höheren Spezialfinanzierungen.

# Bericht der Revisionsstelle



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle  
an den Gemeinderat Zollikon

## Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung der Vorsteherchaft

Die Vorsteherchaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechnungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherchaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

### Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungstermingroup AG, Elisebastrasse 43, 8600 Aarau  
Telefon: +41 58 792 61 00, Telefax: +41 58 792 61 10, [info@ptg.ch](mailto:info@ptg.ch)

Prüfungstermingroup AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von nicht selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



*Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

*Fachkunde sowie Unabhängigkeit*

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ruedi Eppenberger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Patrick Heller  
Revisionsexperte

Zürich, 12. März 2012

Beilage: Jahresrechnung

### **3. Antrag**

#### **Abnahme von zwei Abrechnungen zum Schulhausneubau Oescher**

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die zwei folgenden Abrechnungen zu genehmigen:

- a) Wettbewerbskredit Schulhausneubau Oescher
- b) Projekt und Ausführung des Schulhausneubaus Oescher (Teilobjekt 1) werden genehmigt.

Zollikon, 10. April 2012

Für die Schulpflege

Präsident  
Patrik Jeuch

Stv. Sekretär  
Guido Schär

#### **Empfehlung Gemeinderat**

Der Gemeinderat empfiehlt die zwei Abrechnungen abzunehmen.

Zollikon, 11. April 2012

Für den Gemeinderat

Präsidentin  
Katharina Kull-Benz

Stv. Schreiberin  
Claudia Valler

## ■ Weisung

### a) Wettbewerbskredit Schulhausneubau Oescher

Für die Entwicklung der Primarschulanlage Oescher bewilligte die Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2003 einen Kredit zur Durchführung eines Architekturwettbewerbes.

|   |            |                  |
|---|------------|------------------|
| Bewilligter Kredit gemäss Kostenvoranschlag | Fr.        | 350'000.00       |
| Abrechnung 31.12.2006                       | Fr.        | 446'176.10       |
| <b>Abweichung</b>                           | <b>Fr.</b> | <b>96'176.10</b> |

**Begründung der Abweichung:** Anstelle der 50 einberechneten Projekte wurden am 11. Juni 2004 über 100 Planmappen für die Vorprüfung und per 25. Juni 2004 total 75 Modelle abgegeben. Zudem mussten für die Wettbewerbsteilnehmer rund 60 zusätzliche Gipsmodelle angefertigt werden.

Die Abrechnungs- und Zahlungsbelege wurden von der Finanzabteilung Zollikon mit den Buchungen verglichen und in Ordnung befunden.

Rechnungsabnahme durch Schulpflege 10.04.2012

Kenntnisnahme Gemeinderat und Weiterleitung  
an Rechnungsprüfungskommission und Gemeindeversammlung 11.04.2012

### b) Projekt und Ausführung des Schulhausneubaus Oescher (Teilobjekt 1)

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2004 stimmte der Souverän einem Projektierungskredit von Fr. 1'900'000.00 für die Entwicklung der Schulanlage Oescher zu.

An der Urnenabstimmung vom 24. September 2006 bewilligte das Stimmvolk den Kostenvoranschlag von Fr. 22'800'000.00 für die Ausführung der Schulhausanlage A, B und C (Teilobjekt 1). Für die Projektierung und Ausführung des Teilobjekts 1 wurden somit total Fr. 24'700.000.00 gutgeheissen.

Die Fertigstellung des ebenfalls am 24.09.2006 an der Urne bewilligten Teilobjekts 2 (Gestaltung der Grünanlage Oescher) über Fr. 1'250'000.00 wurde aus finanziellen Gründen verschoben und ist im Finanzplan für 2013 vorgesehen. Das Teilobjekt 2 ist somit nicht Teil dieser Abrechnung.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Bewilligte Kredite gemäss Kostenvoranschlag   |                       |
| <b>Genauigkeit +/- 10%, plus Teuerung</b>     | Fr. 24'700'000.00     |
| Nachtrag zus. Fluchttreppe Turnhalle          | Fr. 85'200.00         |
| Nachtrag Sicherheitsanlage 1                  | Fr. 59'900.00         |
| Nachtrag Aussenanlage Westhof                 | Fr. 60'000.00         |
| Nachtrag Sicherheitsanlage 2                  | Fr. 39'000.00         |
| Total bewilligte Kredite                      | Fr. 24'944'100.00     |
| Zurückgestellte Teile der Umgebungsgestaltung | Fr. -96'500.00        |
| Kostenvoranschlag revidiert                   | Fr. 24'847'600.00     |
| ausgewiesene Teuerung (ca. 7,2 %)             | Fr. 1'788'364.00      |
| Kostenvoranschlag revidiert, indiziert        | Fr. 26'635'964.00     |
| Bauabrechnung                                 | Fr. 26'863'739.17     |
| <b>Abweichung</b>                             | <b>Fr. 227'775.17</b> |
| <b>Abweichung in %</b>                        | <b>ca. 0,9%</b>       |
| Beiträge Dritter: Subvention Kanton           | ca. Fr. 152'000.00    |

Die Subvention des Kantons kann nach Abnahme der Bauabrechnung eingefordert werden.

**Begründung der Abweichung:** Die Differenz von Fr. 227'775.17 lässt sich einerseits durch die um ca. Fr. 193'000.00 wesentlich höher ausgefallenen Kosten für Schadstoffsanierungen der abgebrochenen Bauten erklären. Andererseits sind aufgrund der Witterungsverhältnisse unerwartete Mehrkosten (Winterbaumassnahmen, durchnässte Baugrube etc.) von ca. Fr. 100'000.00 entstanden. Wo immer möglich wurden aber Mehraufwendungen durch Einsparungen am Objekt aufgefangen.

Die Abrechnungs- und Zahlungsbelege wurden von der Finanzabteilung Zollikon mit den Buchungen verglichen und in Ordnung befunden.

Rechnungsabnahme durch Schulpflege 10.04.2012

Kenntnisnahme Gemeinderat und Weiterleitung  
an Rechnungsprüfungskommission und Gemeindeversammlung 11.04.2012

### **Empfehlung**

Die Schulpflege und der Gemeinderat empfehlen Abnahme der Abrechnungen.

## **4. Antrag**

### **Neue Linienführung der Buslinie 910 in Zollikerberg als Versuchsbetrieb**

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten folgenden Antrag:

Halbjähriger Versuchsbetrieb der Buslinie 910 über die Hohfuren-/Rietholzstrasse statt über die Neuackerstrasse ab 1. Januar 2014.

Zollikon, 11. April 2012

Für den Gemeinderat

Präsidentin  
Katharina Kull-Benz

Schreiberin  
Regula Bach



Der Gemeinderat empfahl die Initiative von Hans-Ulrich Hostettler zur Ablehnung, weil aus seiner Sicht der Zugang zum öffentlichen Verkehr mit den heutigen Haltestellen gewährleistet ist und die neue Streckenführung zur Einhaltung des Fahrplanes den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges verlangen würde, was die Gemeinde pro Jahr mit rund einer halben Mio. Franken belasten würde. In der Versammlung wurde die Vorlage breit diskutiert. Sechs Votanten wiesen darauf hin, das Ahornquartier sei sehr schlecht erschlossen, und aufgrund der besonderen topografischen Verhältnisse bräuchte es zusätzliche Haltestellen. Kontrovers beurteilt wurde auch die Frage, ob die Einhaltung des Fahrplans nur durch den Einsatz eines zusätzlichen Busses gewährleistet werden kann oder ob die heute im Einsatz stehenden Fahrzeuge genügen. Im Verlauf der Diskussion zog der Initiant seine Initiative zugunsten eines Vorschlags zurück, der den Gemeinderat verpflichtet, der Gemeindeversammlung im Juni 2012 eine Vorlage für einen halbjährigen Versuchsbetrieb mit Angaben zu den Kostenfolgen vorzulegen.

### **Rahmenbedingungen und Massnahmen für den Versuchsbetrieb**

Der Fahrplan wird in einem dafür vorgesehenen kantonalen Verfahren erlassen (Fahrplanverordnung des Kantons Zürich). Das Bundesgesetz über die Personenbeförderung verpflichtet die Verkehrsunternehmen, Fahrpläne aufzustellen und die Linien nach diesen Fahrplänen zu betreiben (Art. 13 f). Gemäss Art. 8 der Fahrplanverordnung des Bundes koordinieren die Unternehmen ihre Fahrpläne fortlaufend untereinander und achten dabei auf die Gewährung der Anschlüsse. Weil der Fahrplan nicht nur den lokalen, sondern auch den regionalen und überregionalen Bedürfnissen entsprechen muss, kann eine Gemeinde Busfahrpläne und Busstrecken grundsätzlich weder dauernd noch vorübergehend ändern. Im vorliegenden Fall toleriert die marktverantwortliche Unternehmung (VBZ) einen Versuchsbetrieb.

### **Aufhebung von Parkplätzen**

Damit der Bus die neue Route ohne unnötige Verzögerungen befahren kann, müssen die auf der rechten Strassenseite angeordneten Parkplätze an der Rosengarten-, Hofuren- und Rietholzstrasse ohne entsprechenden Ersatz aufgehoben werden. Wie die Erfahrung zeigt, tragen Parkplätze dazu bei, dass Tempo 30 eingehalten wird. Bei der Aufhebung der Parkplätze müssten allenfalls andere Massnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitslimite gesucht werden.

### **Versuch unter normalen Verkehrsbedingungen**

Während der Sanierungsarbeiten an der Forchstrasse auf stadtzürcherischem Gebiet (Bauzeit ab Herbst 2012 bis voraussichtlich Ende 2013) mit Umleitung des Strassenverkehrs in Richtung Zürich über die Berg- und die Rotfluhstrasse ist auch bei der jetzigen Streckenführung mit Verspätungen zu rechnen. Der Versuchsbetrieb kann deshalb sinnvollerweise erst nach Abschluss dieser Bauarbeiten, d.h. frühestens Anfang Januar 2014 gestartet werden.

Trotz dieser Massnahmen kann der Bus auf der neuen Strecke durch den auf den Quartierstrassen geltenden Rechtsvortritt immer wieder aufgehalten werden und darf aus Sicherheitsgründen nur sehr langsam fahren.

### **Abbruch des Versuchsbetriebs**

Falls mit dem Versuchsbetrieb der Fahrplan nicht eingehalten werden kann, müsste der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV), der für den öffentlichen Verkehr verantwortlich ist, eingreifen und dafür sorgen, dass den Fahrgästen die ihnen gemäss Fahrplan zustehenden Verbindung inkl. Anschlüsse zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat müsste deshalb den Versuchsbetrieb abrechnen, wenn es wiederholt zu Verspätungen käme und die Anschlussverbindungen wegen des Versuchsbetriebs nicht gewährleistet werden könnten.

### **Kosten für den Versuchsbetrieb**

Für den Versuchsbetrieb werden provisorische Haltestellen an der Hohfurenstrasse (bei Nr. 8) und an der Rietholzstrasse (bei Nr. 41) geschaffen. Die Busfahrzeuge halten auf der nicht markierten Strassenfahrbahn. Die Haltestelle Langägerten/Spital in Richtung Dorf an der Neuackerstrasse wird während des Versuchsbetriebes nicht bedient.

Der ZVV beteiligt sich nicht an den Kosten für den Versuchsbetrieb. Die Gemeinde muss deshalb die Kosten für den halbjährigen Versuchsbetrieb vollumfänglich selber tragen.

|  |                |                  |
|--|----------------|------------------|
| Betriebskosten AZZK durch zusätzliche Fahrstrecke      | ca. Fr.        | 2'500.00         |
| Erhöhung ZVV-Beitrag aufgrund zusätzlicher Haltestelle | ca. Fr.        | 4'750.00         |
| Diverses/Unvorhergesehenes                             | ca. Fr.        | 5'000.00         |
| <b>Total</b>   | <b>ca. Fr.</b> | <b>12'250.00</b> |

### **Verfahren zur definitiven Einführung einer neuen Streckenführung**

Die Gemeinde kann nicht allein über die Einführung einer neuen Streckenführung entscheiden. Das Verfahren sieht vor, dass die Gemeindeversammlung zuerst darüber zu befinden hat, ob der Verkehrsrichtplan geändert werden soll (wie dies die Initiative von Hans-Ulrich Hostettler vorsah).

Bei der definitiven Einführung einer neuen Route entstünden der Gemeinde einmalige Kosten in der Höhe von rund 253'000 Franken: Zwei neue, behindertengerechte Bushaltestellen nahe der Kirche an der Rietholzstrasse und leicht unterhalb der Einmündung Ahorn wären zu erstellen (rund 235'000 Franken), und die Rampen an der Kreuzung Rosengartenstrasse/Sonnengartenstrasse/Hohfurenstrasse wären anzupassen (rund 18'000 Franken).

### **Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Vorlage zur Annahme.

## ■ 5. Antrag

### **Parkplatzkonzept mit Anwohnerprivilegierung: Initiative Felix Wirz und Gegenvorschlag**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgende Anträge.

1. Ablehnung der Initiative.
2. Zustimmung zum Gegenvorschlag und zur Parkierungsverordnung (ParkVo) sowie die Genehmigung des Umsetzungskredites in der Höhe von 380'000 Franken zu Lasten Konto 620.5011.13 der Investitionsrechnung 2012.

Zollikon, 28. März 2012

Für den Gemeinderat

Präsidentin  
Katharina Kull-Benz

Schreiberin  
Regula Bach

## **Das Wichtigste in Kürze**

Der Parkierungs-Tourismus auf dem Gemeindegebiet von Zollikon hat zu wachsendem Unmut in der Bevölkerung und zu Beschwerden aus den Quartieren geführt. Auswärtige, die in der nahen Stadt Zürich arbeiten, belegen die Gratisparkfelder in Zollikon nicht nur für Stunden, sondern gleich tageweise. Leidtragend ist die Zolliker Bevölkerung. Sie wird durch den wachsenden Suchverkehr ortsfremder Automobilistinnen und Automobilisten belästigt und hat selbst kaum noch Parkierungsgelegenheiten.

Am Anfang dieser Entwicklung stand die Einführung Blauer Zonen auf Stadtzürcher Boden. Sie drängte den ruhenden Verkehr in die stadtnahen Zolliker Wohnquartiere. Gemäss geltender Zolliker Polizeiverordnung dürfen weisse Parkfelder durch Fahrzeuge, Anhänger und dergleichen bis 72 Stunden ununterbrochen belegt werden. Die Zolliker Behörden haben gegenwärtig also keine Handhabe, auswärtige Dauerparkierenden und -parkierer von den Quartieren fernzuhalten.

Der Gemeinderat legte der Gemeindeversammlung vom Juni 2011 ein Parkplatzkonzept vor, welches vom Souverän zurückgewiesen wurde. Felix Wirz stellte schon damals die Einreichung einer Initiative in Aussicht. Diese reichte er am 28. Juni 2011 ein. Nach Prüfung der Initiative setzte der Gemeinderat in Absprache mit dem Initianten eine breit abgestützte Arbeitsgruppe ein und erteilte den Auftrag eine neue Vorlage als Gegenvorschlag zur Initiative zu erarbeiten. Obwohl der Initiant hinter dem Vorschlag der Arbeitsgruppe steht, wollte er die Initiative nicht zurückziehen, weil er den Stimmberechtigten eine Alternative anbieten möchte.

Der Gemeinderat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung und beantragt den Gegenvorschlag zur Annahme. Der Gegenvorschlag entspricht dem in der Arbeitsgruppe erarbeiteten Konsens. Die Arbeitsgruppe hatte die Parkplatzverordnung einstimmig verabschiedet.

## Weisung

### 1. Die Initiative

Felix Wirz, Zollikerberg, reichte erstmals am 28. Juni 2011 eine Einzelinitiative zum Thema «Parkplatzkonzept mit Anwohnerprivilegierung» ein, mit dem Ziel, das herrschende Parkplatzproblem zu eliminieren ohne die Anwohner und das Gewerbe zu benachteiligen. Am 11. Oktober 2011 reichte er eine überarbeitete Fassung zum gleichen Thema ein, die die ursprüngliche Initiative ersetzte.

Mit seiner Initiative bezweckt der Initiant die Schaffung einer Parkplatzverordnung mit folgenden Rahmenbedingungen:

- Weisse Parkfelder sollen «generell» mit einer Parkzeit von 3 Stunden beschränkt werden (der Gemeinderat kann Ausnahmen vorsehen).
- Auf das Bewirtschaften von zusätzlichen Parkplätzen mit Parkuhren soll verzichtet werden.
- Anwohner und Gewerbetreibende sollen dauerhaft gültige Parkkarten gegen eine einmalige Unkostenentschädigung erhalten.
- Mit den Parkkarten sollen Fahrzeuge nicht dauernd, sondern längstens 72 Stunden ununterbrochen parkiert werden dürfen.
- Der Preis für die Tagesparkkarten soll entsprechend denjenigen der Nachbargemeinden sein.
- Der Gemeinderat legt den Preis für die Parkkarten für Anwohner und Gewerbetreibende sowie für die Tagesparkkarten in den Vollzugsvorschriften fest.
- Tagesparkkarten sollen auch in Geschäften und Institutionen verkauft werden können.
- Lediglich die Mehrkosten der neuen Parkplatzordnung sollen weiterverrechnet werden und nicht weitere Kosten wie beispielsweise für Reinigung, Schneeräumung, Markierungen oder Belagssanierungen auf den Parkplätzen, die ohnehin anfallen.

Der Initiant beziffert die Kosten für die Zonen-Signalisation der weissen Parkfelder sowie der Parkplätze innerhalb der Tempo-30-Zonen und der Parkzeitbeschränkungen an den Staatsstrassen (wie der Gegenvorschlag) mit rund 130'000 Franken. Die Kosten für die Antragsprüfung, Herausgabe und Verwaltung der Parkkarten sowie die Informationsarbeit schätzt er im ersten Jahr auf 26'000 Franken und ab dem zweiten Jahr auf 13'000 Franken.

Bei den Anwohnerparkkarten rechnet er mit 500 Stück à 100 Franken, was einmalig einen Betrag von 50'000 Franken ergibt. Jährlich wiederkehrend rechnet er mit Einnahmen von 20'000 Franken (300 Arbeiterparkkarten à 50 Franken und 500 Tagesparkkarten à 10 Franken).

### 2. Der Gegenvorschlag

In Absprache mit dem Initianten setzte der Gemeinderat eine breit abgestützte Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Gegenvorschlages zur Initiative ein. Der Initiant erklärte sich bereit, in dieser Arbeitsgruppe zusammen mit Vertretern aus Parteien,

Gewerbe und Quartiervereinen mitzuwirken. Die Ansicht des Gemeinderates, dass dringend Lösungen gefunden werden müssen, um das Fremdparkieren auf den Quartierstrassen flächendeckend zu verhindern, wurde von allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe geteilt. Die Arbeitsgruppe diskutierte die Vor- und Nachteile der verschiedenen Lösungen (blaue und weisse Parkzonen, Parkplatzbewirtschaftung, Parkgebühren etc.) und einigte sich auf folgende Rahmenbedingungen:

- An Stelle der ursprünglich vorgeschlagenen blauen Parkfelder soll (analog Initiative) das neue Parkplatzkonzept mit weissen Parkfeldern und Parkscheibenpflicht umgesetzt werden.
- Die weissen Parkfelder auf den Quartierstrassen und die Parkplätze innerhalb der Tempo-30-Zonen sowie die weissen Parkfelder entlang der Staatsstrassen sollen (analog Initiative) mit einer Parkzeit von 3 Stunden belegt werden.
- Das Parkieren mit Parkkarte 8702/8125 soll unbeschränkt erlaubt sein.
- Die Parkkarte soll jährlich neu beantragt und bezahlt werden.
- Die Parkzeitbeschränkung soll werktags, von Montag bis Samstag, von 8.00 bis 18.00 Uhr gelten.
- Die Parkfelder auf den grossen öffentlichen Parkplätzen, die ebenfalls durch Pendler/innen oder durch auswärtige Firmenfahrzeuge belegt werden sowie ein kleiner Teil der zentrumsnahen Parkplätze, sollen mittels Parkuhren bewirtschaftet werden.

### Kontrollen

Die heutigen Ressourcen der Gemeindepolizei reichen nicht aus, um regelmässige Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchzuführen. Der Gegenvorschlag sieht Kontrollen vor, deren Kosten durch die Einnahmen aus den Parkkarten bzw. Parkuhren gedeckt werden sollen.

### 3. Konzeptionelle Unterschiede Initiative zu Gegenvorschlag

Der Gegenvorschlag weicht in einigen Punkten von der Initiative ab. Die Arbeitsgruppe hatte sich mit verschiedenen Varianten eingehend auseinandergesetzt. Der Initiant betonte mehrmals, dass er auch hinter der Lösung der Arbeitsgruppe stehe.

|   | <b>Initiative</b>  | <b>Gegenvorschlag</b>                                       |
|---|--|---|
| <b>Parkzeitbeschränkung auf eine max. Parkdauer von 3 Stunden</b>     | werktags, Montag bis <b>Freitag</b> , 7.00 bis 17.00 Uhr   | werktags, Montag bis <b>Samstag</b> , 8.00 bis 18.00 Uhr    |
| <b>Parkzeit mit Parkkarte 8702/8125</b>                               | auf 72 Stunden beschränkt  | unbeschränkte Parkdauer                                     |
| <b>Gültigkeitsdauer der Parkkarte 8702/8125</b>                       | <b>dauerhaft gültig</b><br>einmaliger Unkostenbeitrag von ca. 100 Franken (gemäss Vorschlag Initiant legt der Gemeinderat die Preise fest) | <b>Jahreskarte</b><br>jährliche Gebühr von 200 Franken      |
| <b>Parkplatzbewirtschaftung auf grossen Parkplätzen mit Parkuhren</b> | keine zusätzlichen Parkuhren (bestehende sollen vorhanden bleiben)   | 1. bis 4. Stunde je Fr. –.50<br>5. bis 8. Stunde je Fr. 1.– |

#### 4. Kosten gemäss Einzelinitiative

|   |                    |
|---|--------------------|
| Neue Paneele Zone 30 sowie ergänzende Signalisationen | Fr. 110'000        |
| Ergänzende Signalisationen auf den Staatsstrassen     | Fr. 20'000         |
| <b>Total Umsetzungskosten</b>                         | <b>Fr. 130'000</b> |

Antragsprüfung, Herausgabe und Verwaltung der Parkkarten,  
Informationsarbeit

|  |            |
|--|------------|
| Etwa 20 Stellenprozente im ersten Jahr (einmalig)          | Fr. 26'000 |
| Ab dem zweiten Jahr ca. 10 Stellenprozente (wiederkehrend) | Fr. 13'000 |

Die Gebühren werden so angesetzt, dass nur der zusätzliche Aufwand für die Einführung und Umsetzung des Parkplatzkonzeptes gedeckt werden können. Die jährlich wiederkehrenden Kosten für Schneeräumung, Meteorwasserentsorgung, Belagssanierungen etc. sollen wie bisher über Steuern finanziert werden.

Erträge aus Parkkarten und Parkuhrengebühren

|                                  |           |                   |
|----------------------------------|-----------|-------------------|
| 500 Einwohner-Parkkarten à       | Fr. 100.– | Fr. 50'000        |
| <b>Total einmalige Einnahmen</b> |           | <b>Fr. 50'000</b> |

|                                       |          |                   |
|---------------------------------------|----------|-------------------|
| 300 Angestellten-Parkkarten à         | Fr. 50.– | Fr. 15'000        |
| 500 Tages-Parkkarten à                | Fr. 10.– | Fr. 5'000         |
| <b>Total wiederkehrende Einnahmen</b> |          | <b>Fr. 20'000</b> |

Der Initiant hat die Ordnungsbussen nicht in die Einnahmen eingerechnet.

#### 5. Kosten gemäss Gegenvorschlag

Die Umsetzungskosten für die neue Vorlage fallen etwas günstiger aus, da mit dem neuen Konzept die Parkfelder auf den Quartierstrassen weiss bleiben und die bestehende Signalisation auf den Tempo-30-Stelen angepasst werden kann:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Neue Paneele Zone 30 sowie ergänzende Signalisationen                 | Fr. 110'000        |
| Ergänzende Signalisationen auf den Staatsstrassen                     | Fr. 20'000         |
| Parkuhren auf den öffentlichen Parkplätzen, insgesamt 14 Stück        | Fr. 210'000        |
| Signalisationen und Markierungen<br>für gebührenpflichtige Parkplätze | Fr. 40'000         |
| <b>Total</b>  | <b>Fr. 380'000</b> |

Jährlicher Kontroll- und Administrativaufwand (u.a. Abgabe Parkkarten)

|   |                    |
|---|--------------------|
| Verwaltungs- und Kontrollaufwand (inkl. Personalkosten) | Fr. 130'000        |
| Kontrollen durch privaten Sicherheitsdienst             | Fr. 10'000         |
| Leerung der Parkuhren durch private Firma               | Fr. 10'000         |
| Unterhalts- und Servicekosten für die 14 Parkuhren      | Fr. 8'000          |
| <b>Total</b>  | <b>Fr. 158'000</b> |

## **Umlagerung der bisher anfallenden jährlichen Kosten für Unterhalt der Parkplätze**

Die Einführung der neuen Parkplatzbewirtschaftung mit Parkkarten und Parkuhren würde es erlauben, einen Teil der bereits heute anfallenden wiederkehrenden Kosten für den Unterhalt der Parkplätze zu decken. Der Gemeindehaushalt könnte entsprechend entlastet werden.

|  |            |                |
|--|------------|----------------|
| Auffrischen und Ergänzen der Parkfeld-Markierungen und Signalisationen                                       | Fr.        | 40'000         |
| Belagsanierung (200 m <sup>2</sup> à Fr. 100/m <sup>2</sup> )  | Fr.        | 20'000         |
| Mehraufwand für Reinigung und Schneeräumung gemäss Stadt Zürich (Fr. 35/Jahr/Parkfeld bei 1'614 Parkfeldern) | Fr.        | 56'500         |
| Abgeltung der Kosten für das Ableiten des Meteorwassers  | Fr.        | 25'500         |
| <b>Total bisher anfallende jährliche Unterhaltskosten</b>  | <b>Fr.</b> | <b>142'000</b> |

Die Gebühren werden so angesetzt, dass sowohl die Zins- und Amortisationskosten (10% von 380'000 Franken) als auch die jährlich anfallenden Unterhaltskosten und die Kosten für den Kontroll- und Administrativaufwand in der Höhe von total 300'000 Franken gedeckt werden können.

|   |            |                |
|---|------------|----------------|
| Erträge aus Parkkarten und Parkuhrengebühren    |            |                |
| 400 Einwohner-Parkkarten à Fr. 200.–            | Fr.        | 80'000         |
| 300 Angestellten-Parkkarten à Fr. 300.–         | Fr.        | 90'000         |
| 800 Tages-Parkkarten à Fr. 10.–                 | Fr.        | 8'000          |
| Einnahmen aus Parkuhren                         | Fr.        | 100'000        |
| Einnahmen durch Ordnungsbussen                  | Fr.        | 60'000         |
| <b>Gesamtbetrag Gebühren und Ordnungsbussen</b> | <b>Fr.</b> | <b>338'000</b> |

## 6. Kostenunterschiede Initiative zu Gegenvorschlag

|  | <b>Initiative</b>   | <b>Gegenvorschlag</b>   |
|--|---|---|
| <b>Anschaffungskosten Parkuhren</b>                          | keine Parkuhren   | 210'000 Franken   |
| <b>Umsetzungskosten weisse Zonen mit Parkscheibenpflicht</b> | 110'000 Franken plus 20'000 Franken für Signalisationen an Staatsstrassen                                 | 110'000 Franken plus 20'000 Franken für Signalisationen an Staatsstrassen   |
| <b>Kontroll- und Administrativ-aufwand</b>                   | im ersten Jahr 26'000 Fr.<br>ab 2. Jahr 13'000 Fr.<br>(ohne Kontrollaufwand)                              | 158'000 Franken   |
| <b>Parkgebühren auf grossen Parkplätzen</b>                  | keine Parkgebühren  | 1. bis 4. Stunde je Fr. –.50<br>5. bis 8. Stunde je Fr. 1.–   |
| <b>Unterhalt Parkfelder und Parkplätze</b>                   | die bisher anfallenden Unterhaltskosten für die Parkplätze werden weiterhin durch die Gemeinde finanziert | die bisher anfallende Unterhaltskosten für die Parkplätze von 142'000 Fr. sollen aus den Parkgebühren finanziert werden |
| <b>Einnahmen aus dem Parkplatzkonzept</b>                    | 1. Jahr 70'000 Fr.<br>wiederkehrend 20'000 Fr.  | wiederkehrend 338'000 Fr.   |

Die Arbeitsgruppe verabschiedete die gemeinsam erarbeitete Parkierungsverordnung (ParkVo) einstimmig. Der Initiant teilte dabei mit, dass er allenfalls an seiner Initiative festhalten werde. Anfang Januar 2012 informierte er den Gemeinderat, dass er die Initiative nicht zurückziehe, weil er den Stimmberechtigten eine Alternative anbieten wolle.

### Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt die Einzelinitiative Felix Wirz «Parkplatzkonzept mit Anwohnerprivilegierung» zur Ablehnung und den Gegenvorschlag zur Annahme.

Der Entwurf des Parkgebührenreglements (PGR) sowie das Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund des Initianten sind auf der Webseite [www.zollikon.ch](http://www.zollikon.ch) → Politik → Gemeindeversammlung → 13. Juni 2012 aufgeschaltet oder können bei der Gemeinderatskanzlei verlangt werden.

# **Parkierungsverordnung (ParkVo)**

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Artikel 1 Zweck**

Diese Verordnung legt die Bedingungen für das Abstellen von Motorwagen bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen, Motorrädern mit Seitenwagen und weiteren Fahrzeugen mit ähnlichen Ausmassen (Anhänger) auf öffentlichem Grund der Gemeinde Zollikon fest.

### **Artikel 2 Geltungsbereich**

Diese Verordnung gilt auf dem Gebiet der Gemeinde Zollikon für die allgemein zugänglichen Strassen, Trottoirs und Parkplätze (inkl. Parkhäuser), die im Eigentum der Gemeinde Zollikon oder des Kantons Zürich stehen.

### **Artikel 3 Grundsatz**

Das über den Gemeingebrauch hinausgehende Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern gemäss Art. 1 auf öffentlichem Grund wird örtlich und zeitlich beschränkt sowie teilweise bewilligungs- und gebührenpflichtig.

### **Artikel 4 Parkzonen**

Mit Parkkarten 8702/8125 ist das Parkieren grundsätzlich unbeschränkt erlaubt:

- Auf weissen Parkfeldern innerhalb der Tempo-30-Zonen mit Parkscheibenpflicht und Parkzeitbeschränkung (max. 3 Stunden)
- Auf weissen Parkfeldern an Staatsstrassen oder auf Gemeindestrassen ausserhalb der Tempo-30-Zonen mit Parkscheibenpflicht und Parkzeitbeschränkung (max. 3 Stunden)
- Auf öffentlichen Parkplätzen mit Parkscheibenpflicht und Parkzeitbeschränkung max. 3 Stunden sowie entsprechender Signalisation

Parkkarten 8702/8125 ungültig:

- Auf Blauen Parkfeldern
- Auf Parkplätzen, die mit Parkuhren bewirtschaftet werden
- Auf öffentlichen Parkplätzen mit Parkscheibenpflicht und Parkzeitbeschränkung max. 3 Stunden sowie entsprechender Signalisation

## **II. Geltungsbereich der Parkkarten**

### **Artikel 5 Langzeitparkieren**

Die Parkkarte 8702/8125 erlaubt grundsätzlich das zeitlich unbeschränkte Parkieren auf den weissen Parkfeldern innerhalb der Tempo-30-Zonen, auf den weissen Parkfeldern an den Staatsstrassen und auf öffentlichen Parkplätzen mit entsprechender Signalisation (Art. 4 Abs. 1 dieser Verordnung).

Die Parkkarte 8702/8125 hat keine Gültigkeit auf blauen Parkfeldern, auf mit Parkuhren bewirtschafteten Parkplätzen und auf öffentlichen Parkplätzen mit entsprechender Signalisation (Art. 4 Abs. 2 dieser Verordnung).

Mit dem Kauf einer Parkkarte wird kein Anspruch auf einen Parkplatz erworben.

Massgebend sind die Signalisationen und Markierungen der entsprechenden Parkzonen und Parkplätze.

Der Gemeinderat kann die Benützung des öffentlichen Grundes für Parkkartenbesitzerinnen und -besitzer örtlich verbieten oder zeitlich beschränken.

Fahrzeuge, die über einen Monat am selben Ort abgestellt sind und für den Unterhalt der Parkflächen oder die Sanierung der Strasse ein Hindernis darstellen, können kostenpflichtig abgeschleppt werden.

#### **Artikel 6 Kurzzeitparkieren**

Auf den weissen Parkfeldern innerhalb der Tempo-30-Zonen und entlang der Staatsstrassen dürfen Motorfahrzeuge und Anhänger an Werktagen (Montag bis Samstag) zwischen 8.00 und 18.00 Uhr max. 3 Stunden abgestellt werden.

Auf Blauen Parkfeldern dürfen Motorfahrzeuge und Anhänger gemäss Strassenverkehrsgesetz des Bundes an Werktagen (Montag bis Samstag) zwischen 8.00 und 11.30 Uhr sowie zwischen 13.30 und 18.00 Uhr während einer Stunde abgestellt werden.

An Sonn- und Feiertagen darf auf den weissen Parkfeldern innerhalb der Tempo-30-Zonen und an den Staatsstrassen sowie in den Blauen Zonen unbeschränkt parkiert werden.

Auf den bewirtschafteten Parkplätzen gilt die Gebührenpflicht täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

### **III. Bezugsberechtigung**

#### **Artikel 7 Berechtigte**

Eine Parkkarte 8702/8125 kann gegen Gebühr beziehen:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| Parkkarte 8702/8125 A | Personen mit Wohnsitz bzw. Wochenaufenthalt in der Gemeinde Zollikon für auf ihren Namen und auf ihre Adresse in der Schweiz zugelassene Fahrzeuge gemäss Art. 1 sowie Einwohnerinnen und Einwohner, die nachgewiesen ein Geschäftsfahrzeug mit nach Hause nehmen. |
| Parkkarte 8702/8125 B | Ortsansässige juristische Personen für deren Fahrzeuge gemäss Art. 1. Als ortsansässig gilt eine juristische Person mit Sitz, Niederlassung, Zweigstelle oder Ladengeschäft in der Gemeinde Zollikon.  |
| Parkkarte 8702/8125 C | Natürliche Personen mit Arbeitsplatz in Zollikon für Fahrzeuge gemäss Art. 1 gegen Vorweisung einer Bestätigung des Arbeitgebers.  |
| Parkkarte 8702/8125 S | Spezialparkkarten gemäss Art. 9–11 dieser Verordnung.  |

Parkkarte 8702/8125 T Tages-Parkkarten können alle Personen für Fahrzeuge beziehen, die von den Ausmassen her in ein Parkfeld passen.

Die Parkkarte kann für max. 2 Kontrollschilder ausgestellt werden, die auf dieselbe natürliche oder juristische Person immatrikuliert sind.

Die Parkkarte dient zusammen mit dem Kontrollschild und der Gültigkeitsdauer als Kontrollmittel und ist gut sichtbar hinter der Frontscheibe des Fahrzeugs bzw. – wo dies nicht möglich ist – am Fahrzeug oder Anhänger anzubringen.

Für Wohn- und Sportgerätee Anhänger werden keine Parkkarten ausgestellt (z.B. Anhänger für Schiffe, Pferde, Segelflugzeuge etc.)

#### **Artikel 8            Gebühren**

Für die Erteilung einer Parkbewilligung wird eine Gebühr erhoben. Diese ist so anzusetzen, dass durch die resultierenden Einnahmen die Kosten für Bau und Unterhalt der Parkfelder, der Infrastruktur sowie des Kontroll- und Verwaltungsaufwands gedeckt sind.

Bei der Gebührenfestsetzung werden Personen mit Wohnsitz bzw. Betrieb in Zollikon gegenüber Auswärtigen bevorzugt.

Die Gebühr für die Jahresparkkarten beträgt jeweils das Zehnfache der Monatsgebühr.

### **IV. Spezialparkkarten**

#### **Artikel 9            Krankenpflege und Arzt im Dienst**

Anbietern von Leistungen im Auftrag der Gemeinde im Bereich der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sowie Ärztinnen und Ärzten, die auf dem Gemeindegebiet Notfalldienste übernehmen, kann für ihre Patientenbesuche eine Spezialbewilligung erteilt werden.

Die Bewilligung wird in Form einer Parkkarte «Krankenpflege im Dienst» oder «Arzt im Dienst» erteilt. Sie wird auf den Anbieter ausgestellt, für jedes im Einsatz stehende Fahrzeug oder auf den Arzt und auf das auf ihn eingelöste Fahrzeug.

#### **Artikel 10          Gemeindeangestellte**

Mitarbeitende der Gemeinde Zollikon, die dienstlich auf ihr Fahrzeug angewiesen sind und/oder Pikettdienst leisten sowie Angehörige der Feuerwehr und des Seerettungsdienstes, die im Bereitschaftsdienst ihrer Organisation stehen, erhalten ebenfalls eine Spezialkarte.

#### **Artikel 11          Gemeinsame Bestimmungen**

Die kostenlose Bezugsberechtigung gemäss Art. 9 und 10 dieser Verordnung muss schriftlich erbracht werden. Die Karte verliert ihre Gültigkeit, sobald die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr erfüllt sind. Die Spezialparkkarte ist bei

dienstlichem Gebrauch oder für die Dauer des Pflegeeinsatzes auch in der Blauen Zone und auf gebührenpflichtigen Parkplätzen gültig. Eine Parkgebühr muss dabei nicht entrichtet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen dieser Verordnung für die Spezialkarten sinngemäss. Der Gemeinderat kann weitere Ausnahmen für Tages- und Spezialkarten bewilligen.

## **V. Gebührenpflichtige Parkfelder**

### **Artikel 12      Gebührenpflicht**

Auf Parkplätzen, die mit Parkuhren bewirtschaftet werden, gilt die Gebührenpflicht täglich zwischen 8.00 und 18.00 Uhr.

Abweichende Regelungen bei einzelnen Parkplätzen bleiben vorbehalten; massgebend sind die signalisierten und an den Parkuhren angebrachten Angaben.

## **VI. Schlussbestimmungen**

### **Artikel 13      Vollzug**

Der Gemeinderat erlässt Vollzugsvorschriften in Form eines Parkgebührenreglements (PgR) und setzt die Gebühren fest.

### **Artikel 14      Inkrafttreten**

Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Verordnung in Kraft zu setzen.

Andere Parkkarten verlieren mit Inkrafttreten dieses Reglements ihre Gültigkeit.

Die Verordnung ersetzt alle damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen.

# Jahresrechnung 2011



## Rechnungsergebnis 2011

### Laufende Rechnung

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Aufwand                  | 151'042'581.61       |
| Ertrag                   | -155'073'843.62      |
| <b>Ertragsüberschuss</b> | <b>-4'031'262.01</b> |

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich wie folgt verändert:

### Eigenkapital

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Eingangsbilanz per 1.1.2011         | 61'344'325.99        |
| Ertragsüberschuss                   | 4'031'262.01         |
| <b>Schlussbilanz per 31.12.2011</b> | <b>65'375'588.00</b> |

### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Ausgaben                | 16'718'239.22        |
| Einnahmen               | -1'207'493.18        |
| <b>Nettoinvestition</b> | <b>15'510'746.04</b> |

### Sachwertanlagen des Finanzvermögens

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Ausgaben                | 4'895'300.00         |
| Einnahmen               | -6'502'300.00        |
| <b>Nettoveränderung</b> | <b>-1'607'000.00</b> |

## Schlüsselzahlen 2011

|   | Rechnung 2011<br>Fr. | Voranschlag 2011<br>Fr. | Rechnung 2010<br>Fr. |
|---|----------------------|-------------------------|----------------------|
| <b>Laufende Rechnung</b>                |                      |                         |                      |
| Steuerfuss                              | 79%                  | 79%                     | 79%                  |
| Steuern Rechnungsjahr                   | -83'681'850          | -85'500'000             | -82'530'616          |
| Steuern Vorjahre                        | -12'712'967          | -19'000'000             | -16'895'271          |
| Grundsteuern                            | -11'531'661          | -8'500'000              | -10'111'480          |
| Finanzausgleich                         | 46'541'719           | 52'200'000              | 57'328'423           |
| Nettoaufwand der Verwaltungsabteilungen | 49'602'724           | 55'301'100              | 49'175'621           |
| Ertragsüberschuss (+)                   | 4'031'262            |                         |                      |
| Aufwandüberschuss (-)                   |                      | -1'360'600              | -11'043'318          |
| Abschreibungen                          | 10'573'407           | 10'951'000              | 10'524'533           |
| Abschreibungen auf Finanzvermögen       |                      |                         | 624'781              |
| Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen  | 10'573'407           | 10'951'000              | 9'899'752            |
| Einlagen in Spezialfinanzierungen       | 85'107               |                         | 183'788              |
| Entnahmen aus Spezialfinanzierungen     | -523'204             | -499'800                |                      |
| (+) Cashflow                            |                      |                         |                      |
| (-) Cashdrain                           | 14'166'572           | 9'090'600               | -334'996             |
| <b>Investitionsrechnung</b>             |                      |                         |                      |
| Nettoinvestitionen                      |                      |                         |                      |
| Verwaltungsvermögen                     | 15'510'746           | 17'458'000              | 16'234'490           |
| Selbstfinanzierungsgrad                 | 91.3%                | 52.1%                   | -2.1%                |
| Selbstfinanzierungsgrad letzte 5 Jahre  | 81.3%                |                         | 74.0%                |
| <b>Bilanz</b>                           |                      |                         |                      |
| Finanzvermögen                          | 101'091'184          |                         | 100'096'886          |
| Verwaltungsvermögen                     | 79'002'801           |                         | 74'065'462           |
| Total Aktiven                           | 180'093'985          |                         | 174'162'348          |
| Fremdkapital                            | 107'543'131          |                         | 103'893'535          |
| Verrechnungen                           | 18'764               |                         | 1'456'843            |
| Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen    | 6'581'680            |                         | 7'019'777            |
| Spezialfonds                            | 574'822              |                         | 447'867              |
| Eigenkapital                            | 65'375'588           |                         | 61'344'326           |
| Total Passiven                          | 180'093'985          |                         | 174'162'348          |
| Nettovermögen                           | -7'045'533           |                         | -5'701'359           |

## Laufende Rechnung nach Arten

| Laufende Rechnung                             | Rechnung 2011      |                    | Voranschlag 2011   |                    | Rechnung 2010      |                    |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | Aufwand<br>Fr.     | Ertrag<br>Fr.      | Aufwand<br>Fr.     | Ertrag<br>Fr.      | Aufwand<br>Fr.     | Ertrag<br>Fr.      |
| <b>Laufende Rechnung</b>                      | <b>4'031'262</b>   |                    |                    | <b>1'360'600</b>   |                    | <b>11'043'318</b>  |
| <b>3 Aufwand</b>                              | <b>151'042'582</b> |                    | <b>158'350'200</b> |                    | <b>157'281'963</b> |                    |
| 30 Personalaufwand                            | 33'507'532         |                    | 33'528'000         |                    | 32'785'792         |                    |
| 31 Sachaufwand                                | 19'343'579         |                    | 21'186'600         |                    | 20'556'616         |                    |
| 32 Passivzinsen                               | 2'080'612          |                    | 1'796'300          |                    | 2'176'737          |                    |
| 33 Abschreibungen                             | 10'928'116         |                    | 11'102'500         |                    | 10'579'145         |                    |
| 34 Anteile & Beiträge ohne<br>Zweckbindung    | 46'541'719         |                    | 52'200'000         |                    | 57'328'423         |                    |
| 35 Entschäd.f.Dienstl.anderer<br>Gemeinwesen  | 7'681'834          |                    | 7'698'300          |                    | 7'385'529          |                    |
| 36 Betriebs- & Defizitbeiträge                | 25'293'096         |                    | 25'569'900         |                    | 21'384'252         |                    |
| 38 Einlagen in Spezialfinanz.<br>& Stiftungen | 85'107             |                    |                    |                    | 183'788            |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                      | 5'580'986          |                    | 5'268'600          |                    | 4'901'681          |                    |
| <b>4 Ertrag</b>                               |                    | <b>155'073'844</b> |                    | <b>156'989'600</b> |                    | <b>146'238'645</b> |
| 40 Steuern                                    |                    | 105'093'170        |                    | 111'710'000        |                    | 100'391'833        |
| 41 Regalien & Konzessionen                    |                    | 111'606            |                    | 72'400             |                    | 34'402             |
| 42 Vermögenserträge                           |                    | 6'914'836          |                    | 6'315'400          |                    | 7'451'612          |
| 43 Entgelte                                   |                    | 26'407'008         |                    | 24'486'900         |                    | 24'999'609         |
| 44 Anteile & Beiträge ohne<br>Zweckbindung    |                    | 981'394            |                    | 1'100'000          |                    | 1'013'907          |
| 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen           |                    | 2'192'730          |                    | 2'229'700          |                    | 2'469'462          |
| 46 Beiträge mit Zweckbindung                  |                    | 7'266'910          |                    | 5'306'800          |                    | 4'976'139          |
| 48 Entnahmen aus<br>Spezialfinanz.&Stiftungen |                    | 525'204            |                    | 499'800            |                    |                    |
| 49 Interne Verrechnungen                      |                    | 5'580'986          |                    | 5'268'600          |                    | 4'901'681          |

## Laufende Rechnung nach Kostenstellen (Nettodarstellung)

| Laufende Rechnung                           | Rechnung 2011    |                   | Voranschlag 2011 |                   | Rechnung 2010    |                   |
|---|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|   | Aufwand<br>Fr.   | Ertrag<br>Fr.     | Aufwand<br>Fr.   | Ertrag<br>Fr.     | Aufwand<br>Fr.   | Ertrag<br>Fr.     |
| <b>Ertragsüberschuss</b>                    | <b>4'031'262</b> |                   |                  |                   |                  |                   |
| <b>Aufwandüberschuss</b>                    |                  |                   |                  | <b>1'360'600</b>  |                  | <b>11'043'318</b> |
| <b>10 Legislative, Gemeinderat</b>          | <b>595'339</b>   |                   | <b>618'400</b>   |                   | <b>583'512</b>   |                   |
| 1011 Gemeindeversammlung                    | 57'930           |                   | 57'200           |                   | 28'653           |                   |
| 1012 Urnenwahlen, Abstimmungen und Wahlbüro | 143'601          |                   | 152'000          |                   | 105'615          |                   |
| 1013 Rechnungsprüfungskommission            | 47'285           |                   | 46'100           |                   | 54'475           |                   |
| 1021 Gemeinderat                            | 346'524          |                   | 363'100          |                   | 394'768          |                   |
| <b>15 Präsidialabteilung</b>                | <b>3'659'693</b> |                   | <b>4'205'600</b> |                   | <b>3'832'534</b> |                   |
| 1510 Abteilungsverwaltung                   | 1'160'295        |                   | 1'289'300        |                   | 1'155'268        |                   |
| 1512 Personaldienst                         | 647'021          |                   | 734'800          |                   | 645'100          |                   |
| 1513 Gemeindekonferenz Bezirk Meilen        |                  | 2'179             | 1'300            |                   |                  | 759               |
| 1521 Einwohner- und Fremdenkontrolle        | 200'190          |                   | 206'100          |                   | 155'947          |                   |
| 1523 Bürgerrechtswesen                      |                  | 24'408            |                  | 15'900            |                  | 13'078            |
| 1531 Informatik                             | 827'040          |                   | 1'136'800        |                   | 961'122          |                   |
| 1553 Sportförderung                         | 61'380           |                   | 59'000           |                   | 63'799           |                   |
| 1561 Gemeindebibliothek                     | 335'524          |                   | 359'800          |                   | 321'534          |                   |
| 1562 Ortsmuseum                             | 123'559          |                   | 124'000          |                   | 120'873          |                   |
| 1563 Zolliker Jahrbuch                      | 13'087           |                   | 14'100           |                   | 17'831           |                   |
| 1565 Kulturförderung                        | 75'383           |                   | 86'100           |                   | 93'448           |                   |
| 1566 Bundesfeier                            | 33'074           |                   | 30'900           |                   | 35'530           |                   |
| 1567 Jungbürgerfeier                        | 14'590           |                   | 14'700           |                   |                  |                   |
| 1570 Gemeindeamman- und Betreibungsamt      | 153'206          |                   | 134'400          |                   | 241'892          |                   |
| 1580 Friedensrichter                        | 41'930           |                   | 30'200           |                   | 34'027           |                   |
| <b>20 Finanzabteilung</b>                   |                  | <b>53'177'737</b> |                  | <b>53'504'800</b> |                  | <b>38'034'575</b> |
| 2010 Abteilungsverwaltung                   |                  | 217'859           |                  | 323'500           |                  | 621'734           |
| 2020 Steuern                                |                  | 103'758'582       |                  | 111'175'800       |                  | 99'905'367        |
| 2030 Finanzausgleich                        | 46'541'719       |                   | 52'200'000       |                   | 57'328'423       |                   |
| 2040 Kapitaldienst                          |                  | 808'558           |                  | 636'500           |                  | 746'355           |
| 2045 Gewinne & Verluste Sachvermögen        |                  | 2'697'908         |                  | 2'068'000         |                  | 2'540'899         |
| 2070 Leistungen für Pensionierte            | 427'088          |                   | 440'000          |                   | 454'963          |                   |
| 2080 Abschreibungen                         | 7'336'363        |                   | 8'059'000        |                   | 7'996'394        |                   |
| <b>25 Liegenschaftenabteilung</b>           | <b>4'033'044</b> |                   | <b>5'948'600</b> |                   | <b>4'788'931</b> |                   |
| 2510 Abteilungsverwaltung                   | 444'666          |                   | 496'100          |                   | 501'672          |                   |
| 2515 Energiestadt                           | 66'909           |                   | 131'000          |                   | 17'587           |                   |
| 2520 Liegenschaften Verwaltungsvermögen     | 2'030'642        |                   | 2'799'200        |                   | 2'563'033        |                   |
| 2525 Sicherheitsbeauftragter                | 2'377            |                   | 8'700            |                   | 1'827            |                   |
| 2532 Landwirtschaft                         | 37'843           |                   | 53'500           |                   | 41'026           |                   |

| Laufende Rechnung                                       | Rechnung 2011     |            | Voranschlag 2011  |            | Rechnung 2010    |            |
|---|-------------------|------------|-------------------|------------|------------------|------------|
|   | Aufwand Fr.       | Ertrag Fr. | Aufwand Fr.       | Ertrag Fr. | Aufwand Fr.      | Ertrag Fr. |
| 2534 Ackerbaustelle                                     | 2'160             |            | 4'500             |            | 1'992            |            |
| 2536 Pachtland  | 249'871           |            | 287'800           |            | 296'449          |            |
| 2540 Fischerei und Jagd                                 |                   | 299        | 600               |            | 2'816            |            |
| 2550 Forstwesen   | 80'399            |            | 110'400           |            | 124'819          |            |
| 2562 Schwimmbad Fohrbach                                | 298'318           |            | 498'100           |            | 431'499          |            |
| 2563 Cafeteria und Kiosk Schwimmbad Fohrbach            |                   | 52'392     |                   | 45'500     |                  | 74'353     |
| 2564 Seebad   | 107'732           |            | 110'700           |            | 94'716           |            |
| 2570 Gemeindes., Rest., Wohnung, Bibl., Gar.            | 138'469           |            | 282'300           |            | 252'590          |            |
| 2580 Ferienhaus Sanaspans, Lenzerheide                  | 113'113           |            | 142'200           |            | 62'330           |            |
| 2590 Liegenschaften Finanzvermögen                      | 513'238           |            | 1'069'000         |            | 470'927          |            |
| <b>30 Gesundheitsabteilung</b>                          | <b>10'223'109</b> |            | <b>11'660'800</b> |            | <b>9'222'706</b> |            |
| 3010 Abteilungsverwaltung                               | 276'057           |            | 275'600           |            | 295'391          |            |
| 3020 Zivilstandsamt                                     | 276'273           |            | 308'200           |            | 315'245          |            |
| 3030 Spitex-Dienste                                     |                   |            | 900'000           |            | 706'133          |            |
| 3034 Spitäler   | 3'754'371         |            | 4'416'000         |            | 3'848'495        |            |
| 3040 Friedhöfe Zollikon Dorf und Berg                   |                   | 121'643    |                   | 11'700     |                  | 10'385     |
| 3042 Bestattungswesen                                   | 251'306           |            | 263'400           |            | 268'331          |            |
| 3051 Kehrichtabfuhr                                     |                   |            |                   |            |                  |            |
| 3061 Gesundheitskontrolle                               | 14'441            |            | 21'200            |            | 15'002           |            |
| 3083 Gesundheitsberatung                                | 64'794            |            | 74'300            |            | 49'029           |            |
| 3093 Wohn- und Pflegezentren Zollikon                   | 1'386'357         |            | 3'302'800         |            | 2'945'880        |            |
| 3094 Pflegefinanzierung Ambulante Krankenpflege(Spitex) | 720'471           |            |                   |            |                  |            |
| 3098 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime         | 3'779'223         |            |                   |            |                  |            |
| 3099 Chronisch-Krankenheime                             |                   | 178'541    | 2'111'000         |            | 789'585          |            |
| <b>40 Bauabteilung</b>                                  | <b>4'204'233</b>  |            | <b>4'451'100</b>  |            | <b>4'319'252</b> |            |
| 4010 Abteilungsverwaltung                               | 341'394           |            | 317'600           |            | 386'054          |            |
| 4021 Raumplanung  | 92'222            |            | 78'300            |            | 105'466          |            |
| 4022 Vermessung   | 76'868            |            | 50'100            |            | 44'931           |            |
| 4031 Baupolizei   | 14'438            |            | 127'700           |            | 120'874          |            |
| 4032 Schutzraumkontrolle                                | 9'144             |            | 12'000            |            | 902              |            |
| 4040 Natur- und Heimatschutz                            | 63'575            |            | 63'000            |            | 60'593           |            |
| 4050 Kanalisation und Kläranlage                        |                   |            |                   |            |                  |            |
| 4060 Strassenunterhalt                                  | 1'172'910         |            | 1'370'100         |            | 1'464'740        |            |
| 4071 Gewässerunterhalt                                  | 47'212            |            | 48'700            |            | 41'560           |            |
| 4072 Grün- und Spielplätze                              | 447'327           |            | 483'800           |            | 459'064          |            |
| 4073 Wanderwege und Waldstrassen                        | 231'044           |            | 235'600           |            | 205'882          |            |
| 4082 Öffentlicher Verkehr                               | 1'629'320         |            | 1'602'900         |            | 1'394'191        |            |
| 4090 Garage   | 20'284            |            | 40'300            |            | 25'757           |            |
| 4092 Marktwesen (ab 01.01.2010)                         | 58'495            |            | 21'000            |            | 9'239            |            |

| Laufende Rechnung                                  | Rechnung 2011     |               | Voranschlag 2011  |               | Rechnung 2010     |               |
|--|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
|  | Aufwand<br>Fr.    | Ertrag<br>Fr. | Aufwand<br>Fr.    | Ertrag<br>Fr. | Aufwand<br>Fr.    | Ertrag<br>Fr. |
| <b>50 Polizeiabteilung</b>                         | <b>1'693'821</b>  |               | <b>1'784'700</b>  |               | <b>1'717'524</b>  |               |
| 5010 Abteilungsverwaltung                          | 515'721           |               | 547'900           |               | 529'300           |               |
| 5020 Gemeindepolizei                               | 537'221           |               | 496'100           |               | 535'330           |               |
| 5030 Zivilschutz                                   | 80'429            |               | 102'500           |               | 90'739            |               |
| 5041 Feuerwehr                                     | 416'161           |               | 515'700           |               | 433'065           |               |
| 5042 Seerettung                                    | 96'928            |               | 78'000            |               | 84'971            |               |
| 5050 Militär                                       | 47'360            |               | 44'500            |               | 44'121            |               |
| <b>60 Wohlfahrtsabteilung</b>                      | <b>7'789'804</b>  |               | <b>9'293'200</b>  |               | <b>7'686'327</b>  |               |
| 6010 Abteilungsverwaltung                          | 285'293           |               | 278'400           |               | 279'670           |               |
| 6020 AHV-Zweigstelle                               | 3'233'091         |               | 3'992'100         |               | 3'401'209         |               |
| 6025 Krankenversicherungsgesetz                    |                   | 351           | 8'000             |               |                   | 397           |
| 6030 Arbeitsamt und Arbeitslosenhilfe              | 30'754            |               | 63'900            |               | 24'727            |               |
| 6041 Jugendsekretariat                             | 505'011           |               | 605'700           |               | 529'016           |               |
| 6042 Jugend  | 371'384           |               | 368'500           |               | 364'010           |               |
| 6043 Mütterberatung                                |                   |               | 2'300             |               | 2'250             |               |
| 6051 Sozialdienst                                  | 583'792           |               | 594'500           |               | 629'741           |               |
| 6052 Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe             | 1'824'039         |               | 2'423'800         |               | 1'797'564         |               |
| 6053 Stipendien                                    | 6'870             |               | 20'000            |               | 7'500             |               |
| 6054 Ferienbeihilfe                                | 10'000            |               | 10'000            |               | 10'000            |               |
| 6060 Vormundschaftswesen                           | 438'462           |               | 341'200           |               | 142'979           |               |
| 6074 Alterssiedlung Hinterdorf (inaktiv seit 2012) |                   | 82'750        |                   | 59'600        |                   | 72'685        |
| 6081 Freizeitdienst                                | 170'193           |               | 195'000           |               | 153'924           |               |
| 6082 Jugendräume                                   | 144'990           |               | 145'400           |               | 149'176           |               |
| 6083 Kontaktstelle für das Alter                   | 43                |               | 10'000            |               |                   |               |
| 6084 Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit           | 4'206             |               | 19'000            |               |                   |               |
| 6090 Hilfsakt. Entwicklungs- + Humanit. Hilfe      | 264'779           |               | 275'000           |               | 267'644           |               |
| <b>80 Schule</b>                                   | <b>16'947'431</b> |               | <b>16'903'000</b> |               | <b>16'927'107</b> |               |
| 8010 Schulverwaltung                               | 913'120           |               | 883'900           |               | 882'110           |               |
| 8020 Kindergarten                                  | 1'055'624         |               | 1'107'700         |               | 1'005'031         |               |
| 8030 Primarschule                                  | 5'253'182         |               | 5'072'300         |               | 5'080'465         |               |
| 8040 Oberstufenschule                              | 2'710'365         |               | 2'741'800         |               | 2'518'106         |               |
| 8050 Musikschule                                   | 1'174'805         |               | 1'112'600         |               | 1'102'071         |               |
| 8052 Hauswirtsch. Fortbildungsschule               | 9'314             |               | 13'300            |               | 5'693             |               |
| 8060 Sonderschulung                                | 2'021'206         |               | 2'027'700         |               | 2'160'149         |               |
| 8070 Volksschule Allgemeines                       | 851'176           |               | 863'800           |               | 1'006'059         |               |
| 8081 Ferienhaus Höhe, Wildhaus                     | 31'229            |               | 44'200            |               | 45'600            |               |
| 8083 Schulliegenschaften<br>Verwaltungsvermögen    | 2'554'618         |               | 2'604'300         |               | 2'713'780         |               |
| 8090 Ferienkolonien                                | 28'977            |               | 28'000            |               | 29'681            |               |
| 8095 Betreuungshäuser                              | 343'814           |               | 403'400           |               | 378'363           |               |

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen nach Arten

|                            |   | Rechnung 2011 |            | Voranschlag 2011 |            | Rechnung 2010 |            |
|----------------------------|---|---------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|                            |   | Ausgaben      | Einnahmen  | Ausgaben         | Einnahmen  | Ausgaben      | Einnahmen  |
| <b>Nettoinvestition</b>    |   |               |            |                  |            |               |            |
| Verwaltungsvermögen CHF    |   |               | 15'510'746 |                  | 17'458'000 |               | 16'234'490 |
| <b>Verwaltungsvermögen</b> |   | 16'718'239    | 1'207'493  | 18'110'000       | 652'000    | 17'217'551    | 983'061    |
| 5                          | <b>Ausgaben</b>                                     | 16'718'239    |            | 18'110'000       |            | 17'217'551    |            |
| 50                         | <b>Sachgüter</b>                                    | 16'308'076    |            | 17'870'000       |            | 16'976'911    |            |
| 5000                       | Grundstückwerb                                      |               |            | 50'000           |            |               |            |
| 5010                       | Tiefbauten  | 11'107'623    |            | 8'239'000        |            | 7'558'139     |            |
| 5030                       | Hochbauten  | 4'521'408     |            | 8'981'000        |            | 8'987'683     |            |
| 5060                       | Mobilien  | 550'283       |            | 600'000          |            | 431'089       |            |
| 5090                       | Übrige Sachgüter                                    | 128'761       |            |                  |            |               |            |
| 56                         | <b>Investitionsbeiträge</b>                         | 246'625       |            | 215'000          |            | 8'533         |            |
| 5660                       | Private Haushalte                                   | 246'625       |            | 215'000          |            | 8'533         |            |
| 57                         | <b>Durchlaufende Beiträge</b>                       | 126'955       |            |                  |            | 126'800       |            |
| 5700                       | Durchlaufende Beiträge                              | 126'955       |            |                  |            | 126'800       |            |
| 58                         | <b>Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>              | 36'584        |            | 25'000           |            | 105'307       |            |
| 5810                       | Planungsausgaben                                    | 36'584        |            | 25'000           |            | 105'307       |            |
| 6                          | <b>Einnahmen</b>                                    |               | 1'207'493  |                  | 652'000    |               | 983'061    |
| 61                         | <b>Nutzungsabgaben &amp; Vorteilsentgelte</b>       |               | -138'180   |                  |            |               | 658'854    |
| 6100                       | Nutzungsabgaben & Vorteilsentgelte                  |               | -138'180   |                  |            |               | 658'854    |
| 62                         | <b>Rückzahlung von Darlehen &amp; Beteiligungen</b> |               | 858'661    |                  | 273'000    |               | 180'162    |
| 6240                       | Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen              |               |            |                  |            |               | 1          |
| 6250                       | Private Institutionen                               |               | 858'661    |                  | 273'000    |               | 180'161    |
| 63                         | <b>Rückerstattungen für Sachgüter</b>               |               | 81'688     |                  |            |               | 8'155      |
| 6310                       | Tiefbauten  |               | 54'166     |                  |            |               | 8'155      |
| 6390                       | Übrige Rückerstattungen                             |               | 27'522     |                  |            |               |            |
| 66                         | <b>Beiträge mit Zweckbindung</b>                    |               | 278'369    |                  | 379'000    |               | 9'090      |
| 6600                       | Bundesbeiträge                                      |               | 10'150     |                  |            |               |            |
| 6610                       | Staatsbeiträge                                      |               | 184'219    |                  | 295'000    |               |            |
| 6690                       | Übrige eingehende Investitionsbeiträge              |               | 84'000     |                  | 84'000     |               | 9'090      |
| 67                         | <b>Durchlaufende Beiträge</b>                       |               | 126'955    |                  |            |               | 126'800    |
| 6700                       | Durchlaufende Beiträge                              |               | 126'955    |                  |            |               | 126'800    |

## Investitionsrechnung Finanzvermögen nach Arten

|  | Rechnung 2011    |                  | Voranschlag 2011 |                  | Rechnung 2010    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Ausgaben         | Einnahmen        | Ausgaben         | Einnahmen        | Ausgaben         | Einnahmen        |
| <b>Nettoinvestition</b>                          |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| Finanzvermögen CHF                               |                  | -1'607'000       |                  | -607'000         |                  | 393'191          |
| <b>Finanzvermögen</b>                            | <b>4'895'300</b> | <b>6'502'300</b> | <b>3'818'000</b> | <b>4'425'000</b> | <b>3'030'787</b> | <b>2'637'596</b> |
| <b>7 Zugänge Sachwertanlagen des Finanzverm.</b> | <b>4'895'300</b> |                  | <b>3'818'000</b> |                  | <b>3'030'787</b> |                  |
| 70 Grundeigentum Finanzvermögen                  | 2'197'392        |                  | 1'750'000        |                  | 489'889          |                  |
| 7010 Nichtüberbaute Liegenschaften               | 1'802'629        |                  | 750'000          |                  | 483'484          |                  |
| 7020 Überbaute Liegenschaften                    |                  |                  | 1'000'000        |                  |                  |                  |
| 7090 Erwerbs- & Verkaufsnebenkosten              | 394'763          |                  |                  |                  | 6'405            |                  |
| <b>79 Übertragungen</b>                          | <b>2'697'908</b> |                  | <b>2'068'000</b> |                  | <b>2'540'899</b> |                  |
| 7920 Übertragungen in die Laufende Rechnung      | 2'697'908        |                  | 2'068'000        |                  | 2'540'899        |                  |
| <b>8 Abgänge Sachwertanlagen des Finanzverm.</b> |                  | <b>6'502'300</b> |                  | <b>4'425'000</b> |                  | <b>2'637'596</b> |
| 80 Grundeigentum Finanzvermögen                  |                  | 6'477'629        |                  | 4'425'000        |                  | 2'637'596        |
| 8010 Nichtüberbaute Liegenschaften               |                  | 1'402'238        |                  | 750'000          |                  | 2'137'596        |
| 8020 Überbaute Liegenschaften                    |                  | 4'675'000        |                  | 3'675'000        |                  |                  |
| 8030 Grundeigentum mit Baurechten                |                  |                  |                  |                  |                  | 500'000          |
| 8090 Beiträge an Investitionen                   |                  | 400'391          |                  |                  |                  |                  |
| <b>81 Abgänge Mobilien</b>                       |                  | <b>24'671</b>    |                  |                  |                  |                  |
| 8100 Verkauf von Mobilien                        |                  | 24'671           |                  |                  |                  |                  |

## Investitionsrechnung nach Aufgaben

|                                 | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011  |                   | Rechnung 2010     |                   |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                 | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben          | Einnahmen         |
| <b>Nettoinvestition</b>         |                   | <b>13'903'746</b> |                   | <b>16'851'000</b> |                   | <b>16'627'681</b> |
| 0 Behörden und allg. Verwaltung | 2'012'574         |                   | 3'616'000         |                   | 1'297'847         |                   |
| 1 Rechtsschutz und Sicherheit   | 255'833           | 126'955           | 100'000           |                   | 298'366           | 135'890           |
| 2 Bildung                       | 514'408           |                   | 4'051'000         | 295'000           | 7'018'454         |                   |
| 3 Kultur und Freizeit           | 216'903           | 84'000            | 650'000           | 84'000            | 3'228'330         |                   |
| 5 Soziale Wohlfahrt             | 1'576'328         | 868'811           | 1'870'000         | 273'000           | 693'638           | 180'161           |
| 6 Verkehr                       | 1'541'924         | 74'888            | 2'229'000         |                   | 2'519'446         | 658'855           |
| 7 Umwelt und Raumordnung        | 10'600'270        | 52'839            | 5'594'000         |                   | 2'161'470         | 8'155             |
| 7 Finanzen und Steuern          | 4'895'300         | 6'502'300         | 3'818'000         | 4'425'000         | 3'030'787         | 2'637'596         |
| <b>Gesamtergebnis</b>           | <b>21'613'539</b> | <b>7'709'793</b>  | <b>21'928'000</b> | <b>5'077'000</b>  | <b>20'248'338</b> | <b>3'620'657</b>  |

# Bestandesrechnung 2011

| Bestandesrechnung |                                       | Stand              | Veränderung        |                    | Stand              |
|-------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                   |                                       | 1.1.2011<br>Fr.    | Zuwachs<br>Fr.     | Abgang<br>Fr.      | 31.12.2011<br>Fr.  |
| <b>1</b>          | <b>Aktiven</b>                        | <b>174'162'348</b> | <b>905'421'791</b> | <b>899'490'155</b> | <b>180'093'985</b> |
| <b>10</b>         | <b>Finanzvermögen</b>                 | <b>100'096'886</b> | <b>889'052'384</b> | <b>888'058'086</b> | <b>101'091'184</b> |
| <b>100</b>        | <b>Flüssige Mittel</b>                | <b>14'446'095</b>  | <b>863'232'380</b> | <b>853'788'073</b> | <b>23'890'402</b>  |
| <b>1000</b>       | <b>Kasse</b>                          | <b>11'857</b>      | <b>324'197</b>     | <b>313'369</b>     | <b>22'685</b>      |
| 1000000           | Kasse                                 | 11'857             | 318'151            | 312'884            | 17'124             |
| 1000010           | Kasse Bauabteilung                    |                    | 746                | 138                | 608                |
| 1000020           | Kasse Schulverwaltung                 |                    | 337                | 88                 | 249                |
| 1000030           | Kasse WFA                             |                    | 978                | 259                | 719                |
| 1000090           | Kasse (BA KZZ)                        |                    | 3'985              |                    | 3'985              |
| <b>1001</b>       | <b>Postcheck</b>                      | <b>2'542'509</b>   | <b>416'406'689</b> | <b>405'145'217</b> | <b>13'803'982</b>  |
| 1001100           | PC-Konto 80-991-8                     | 2'472'977          | 321'910'830        | 311'199'476        | 13'184'331         |
| 1001190           | SAD in Transit                        |                    | 88'983'805         | 88'983'805         |                    |
| 1001600           | PC-Konto 87-37578-8 (WFA)             | 69'532             | 5'161'578          | 4'961'936          | 269'175            |
| 1001700           | Postkonto 87-461922-6 (BA KZZ)        |                    | 350'476            |                    | 350'476            |
| <b>1002</b>       | <b>Banken</b>                         | <b>11'891'729</b>  | <b>446'501'493</b> | <b>448'329'487</b> | <b>10'063'735</b>  |
| 1002100           | UBS KK 259-854165.B1K                 | 60'610             | 148'221'969        | 148'279'184        | 3'395              |
| 1002300           | CS KK 285500-11                       | 11'026             | 3'886'920          | 3'889'095          | 8'851              |
| 1002400           | ZKB KK 1100-1991.002                  | 187'490            | 18'169'828         | 18'349'075         | 8'243              |
| 1002420           | ZKB KK 1113-0070.258 (Steuern)        | 11'632'602         | 276'003'370        | 277'812'132        | 9'823'840          |
| 1002440           | ZKB KK 1100-2854-149 (BA KZZ)         |                    | 219'405            |                    | 219'405            |
| <b>101</b>        | <b>Guthaben</b>                       | <b>2'161'548</b>   | <b>19'204'998</b>  | <b>26'205'682</b>  | <b>-4'839'136</b>  |
| <b>1010</b>       | <b>Vorschüsse</b>                     | <b>169'787</b>     | <b>8'159'498</b>   | <b>8'258'444</b>   | <b>70'841</b>      |
| 1010000           | Diverse Vorschüsse                    | 3'500              |                    |                    | 3'500              |
| 1010350           | Vorfinanzierung SVA ZL                | 166'287            | 8'159'498          | 8'258'444          | 67'341             |
| <b>1011</b>       | <b>Kontokorrente</b>                  | <b>536'175</b>     | <b>3'439'036</b>   | <b>3'406'932</b>   | <b>568'279</b>     |
| 1011200           | Guthaben Seebad                       |                    | 142'849            | 142'849            |                    |
| 1011202           | Guthaben Schwimmbad Fohrbach          | 31'998             | 2'805'203          | 2'804'941          | 32'261             |
| 1011204           | Guthaben Wohn- & Pflegezentrum am See | 3'055              | 14'680             | 14'684             | 3'051              |
| 1011205           | Guthaben Wohn- & Pflegezentrum Beugi  | 3'706              | 5'219              | 4'191              | 4'734              |
| 1011206           | Guthaben Spitex                       | 418'727            | 471'085            | 418'727            | 471'085            |
| 1011500           | Stipendendarlehen                     | 78'688             |                    | 21'540             | 57'148             |
| <b>1012</b>       | <b>Steuerrestanzen</b>                | <b>-3'085'152</b>  | <b>-12'983'180</b> | <b>-3'085'152</b>  | <b>-12'983'180</b> |
| 1012200           | Steuerrestanzen PG                    | -3'085'152         | -12'983'180        | -3'085'152         | -12'983'180        |

| Bestandesrechnung |  | Stand             | Veränderung       |                   | Stand             |
|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                   |  | 1.1.2011<br>Fr.   | Zuwachs<br>Fr.    | Abgang<br>Fr.     | 31.12.2011<br>Fr. |
| <b>1014</b>       | <b>Beiträge von Gemeinwesen</b>          | <b>1'362'550</b>  | <b>2'837'944</b>  | <b>1'362'550</b>  | <b>2'837'944</b>  |
| 1014100           | Guthaben aus Staats- und Bundesbeiträgen | 1'362'550         | 2'837'944         | 1'362'550         | 2'837'944         |
| <b>1015</b>       | <b>Übrige Debitoren</b>                  | <b>3'165'985</b>  | <b>17'206'344</b> | <b>15'884'119</b> | <b>4'488'210</b>  |
| 1015100           | Debitoren Allgemein                      | 1'658'795         | 13'531'473        | 13'179'340        | 2'010'928         |
| 1015110           | Debitoren Durchlaufkonto                 | 95'885            | 556'278           | 95'885            | 556'278           |
| 1015115           | Debitoren Wohn- & Pflegezentren Zollikon | 1'202'463         | 675'311           | 284'173           | 1'593'601         |
| 1015130           | Debitoren Liegenschaftenabteilung        | 25'141            | 7'398             | 25'141            | 7'398             |
| 1015140           | Debitoren Abwasser Grundgebühren         | 44'351            | 1'405'087         | 1'447'843         | 1'595             |
| 1015150           | Debitor MWSt                             | 48'812            | 505'123           | 347'905           | 206'030           |
| 1015160           | Debitoren Grabgebühren                   | 34'327            | 453'714           | 447'622           | 40'419            |
| 1015190           | Debitoren (BA KZZ)                       |                   | 20'550            |                   | 20'550            |
| 1015210           | Debitor VSt                              | 56'209            | 51'013            | 56'209            | 51'013            |
| 1015240           | Debitor VSt (BA KZZ)                     |                   | 398               |                   | 398               |
| <b>1019</b>       | <b>Übrige Guthaben</b>                   | <b>12'204</b>     | <b>545'356</b>    | <b>378'790</b>    | <b>178'771</b>    |
| 1019500           | Frankiermaschine Gemeindeverwaltung      | 11'450            | 69'000            | 73'067            | 7'382             |
| 1019510           | Frankiermaschine Betriebsamt             | 755               | 50'000            | 46'917            | 3'837             |
| 1019550           | Guthaben Stelleninserate                 |                   | 2'867             | 1'593             | 1'274             |
| 1019590           | Guthaben Rückerst. Zusatzleistungen SVA  |                   | 423'489           | 257'212           | 166'277           |
| <b>102</b>        | <b>Anlagen</b>                           | <b>77'159'741</b> | <b>258'272</b>    | <b>1'733'793</b>  | <b>75'684'220</b> |
| <b>1021</b>       | <b>Aktien &amp; Anteilscheine</b>        | <b>205'300</b>    |                   |                   | <b>205'300</b>    |
| 1021000           | Aktien und Anteilscheine                 | 205'300           |                   |                   | 205'300           |
| <b>1022</b>       | <b>Darlehen</b>                          | <b>8'710'000</b>  | <b>150'000</b>    | <b>30'000</b>     | <b>8'830'000</b>  |
| 1022100           | Darlehen                                 | 8'710'000         |                   | 30'000            | 8'680'000         |
| 1022200           | Grundpfanddarlehen Seesportfischerverein |                   | 150'000           |                   | 150'000           |
| <b>1023</b>       | <b>Grundeigentum</b>                     | <b>68'111'948</b> |                   | <b>1'607'000</b>  | <b>66'504'948</b> |
| 1023100           | Liegenschaften FV                        | 36'695'352        |                   | 1'607'000         | 35'088'352        |
| 1023200           | Grundstücke                              | 18'857'496        |                   |                   | 18'857'496        |
| 1023300           | Grundstücke mit Baurechten               | 12'559'100        |                   |                   | 12'559'100        |
| <b>1025</b>       | <b>Vorräte</b>                           | <b>132'493</b>    | <b>108'272</b>    | <b>96'793</b>     | <b>143'972</b>    |
| 1025100           | Vorräte politisches Gemeindegut          | 132'493           | 108'272           | 96'793            | 143'972           |
| <b>103</b>        | <b>Transitorische Aktiven</b>            | <b>6'329'502</b>  | <b>6'356'735</b>  | <b>6'330'538</b>  | <b>6'355'698</b>  |
| <b>1030</b>       | <b>Transitorische Aktiven</b>            | <b>6'329'502</b>  | <b>6'356'735</b>  | <b>6'330'538</b>  | <b>6'355'698</b>  |
| 1030000           | Transitorische Aktiven PG                | 6'329'502         | 6'356'735         | 6'330'538         | 6'355'698         |

| Bestandesrechnung |   | Stand             | Veränderung       |                   | Stand             |
|-------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                   |   | 1.1.2011<br>Fr.   | Zuwachs<br>Fr.    | Abgang<br>Fr.     | 31.12.2011<br>Fr. |
| <b>11</b>         | <b>Verwaltungsvermögen</b>                    | <b>74'065'462</b> | <b>16'369'407</b> | <b>11'432'069</b> | <b>79'002'801</b> |
| <b>114</b>        | <b>Sachgüter</b>                              | <b>67'030'000</b> | <b>16'332'823</b> | <b>10'024'823</b> | <b>73'338'000</b> |
| <b>1141</b>       | <b>Tiefbauten</b>                             | <b>20'983'000</b> | <b>11'170'043</b> | <b>4'717'043</b>  | <b>27'436'000</b> |
| 1141110           | Strassen und Parkplätze                       | 9'431'000         | 1'109'447         | 1'054'447         | 9'486'000         |
| 1141120           | Fussgängerbauwerke                            | 165'000           |                   | 17'000            | 148'000           |
| 1141130           | Kanalisationen                                | 7'755'000         | 9'599'785         | 3'235'785         | 14'119'000        |
| 1141190           | Übrige Tiefbauten Gemeindegut                 | 3'632'000         | 460'811           | 409'811           | 3'683'000         |
| <b>1143</b>       | <b>Hochbauten</b>                             | <b>44'744'000</b> | <b>4'511'258</b>  | <b>4'928'258</b>  | <b>44'327'000</b> |
| 1143100           | Verwaltungsgebäude                            | 3'230'000         | 1'847'518         | 508'518           | 4'569'000         |
| 1143200           | Schulhäuser und Kindergärten                  | 24'751'000        | 565'280           | 2'532'280         | 22'784'000        |
| 1143300           | Zivilschutzbauten                             | 46'000            |                   | 5'000             | 41'000            |
| 1143400           | Übrige Hochbauten Gemeindegut                 | 16'717'000        | 2'089'201         | 1'881'201         | 16'925'000        |
| 1143800           | Abfallwesen                                   |                   | 9'259             | 1'259             | 8'000             |
| <b>1146</b>       | <b>Mobilien</b>                               | <b>1'303'000</b>  | <b>522'761</b>    | <b>365'761</b>    | <b>1'460'000</b>  |
| 1146100           | Mobilien Gemeindegut                          | 1'303'000         | 522'761           | 365'761           | 1'460'000         |
| <b>1149</b>       | <b>Übrige Sachgüter</b>                       |                   | <b>128'761</b>    | <b>13'761</b>     | <b>115'000</b>    |
| 1149100           | Übrige Sachgüter Gemeindegut                  |                   | 128'761           | 13'761            | 115'000           |
| <b>115</b>        | <b>Darlehen &amp; Beteiligungen</b>           | <b>4'041'462</b>  |                   | <b>1'101'661</b>  | <b>2'939'801</b>  |
| <b>1154</b>       | <b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b> | <b>4'041'462</b>  |                   | <b>1'101'661</b>  | <b>2'939'801</b>  |
| 1154900           | Darlehen und Beteiligungen                    | 1'611'462         |                   | 858'661           | 752'801           |
| 1154910           | Netzanstalt Zollikon, Dotationskapital        | 2'430'000         |                   | 243'000           | 2'187'000         |
| <b>116</b>        | <b>Investitionsbeiträge</b>                   | <b>2'745'000</b>  |                   | <b>276'000</b>    | <b>2'469'000</b>  |
| <b>1165</b>       | <b>Private Institutionen</b>                  | <b>2'444'000</b>  |                   | <b>245'000</b>    | <b>2'199'000</b>  |
| 1165000           | Inv.beiträge an private Institutionen         | 2'444'000         |                   | 245'000           | 2'199'000         |
| <b>1166</b>       | <b>Private Haushalte</b>                      | <b>301'000</b>    |                   | <b>31'000</b>     | <b>270'000</b>    |
| 1166000           | Investitionsbeiträge an private Haushalte     | 301'000           |                   | 31'000            | 270'000           |
| <b>117</b>        | <b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>             | <b>249'000</b>    | <b>36'584</b>     | <b>29'584</b>     | <b>256'000</b>    |
| <b>1170</b>       | <b>Enteignungsentschädigungen</b>             | <b>157'000</b>    |                   | <b>16'000</b>     | <b>141'000</b>    |
| 1170000           | Enteignungsentschädigungen                    | 157'000           |                   | 16'000            | 141'000           |
| <b>1171</b>       | <b>Planungsausgaben</b>                       | <b>92'000</b>     | <b>36'584</b>     | <b>13'584</b>     | <b>115'000</b>    |
| 1171000           | Planungsausgaben                              | 92'000            | 36'584            | 13'584            | 115'000           |

| Bestandesrechnung |   | Stand              | Veränderung        |                    | Stand              |
|-------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                   |   | 1.1.2011<br>Fr.    | Zuwachs<br>Fr.     | Abgang<br>Fr.      | 31.12.2011<br>Fr.  |
| <b>2</b>          | <b>Passiven</b>                           | <b>174'162'348</b> | <b>903'525'487</b> | <b>897'593'850</b> | <b>180'093'985</b> |
| <b>20</b>         | <b>Fremdkapital</b>                       | <b>103'893'535</b> | <b>220'651'036</b> | <b>217'001'440</b> | <b>107'543'131</b> |
| <b>200</b>        | <b><i>Laufende Verpflichtungen</i></b>    | <b>25'397'604</b>  | <b>146'073'148</b> | <b>143'842'068</b> | <b>27'628'684</b>  |
| <b>2000</b>       | <b>Kreditoren</b>                         | <b>7'535'196</b>   | <b>116'074'303</b> | <b>116'571'132</b> | <b>7'038'367</b>   |
| 2000900           | Übrige Kreditoren                         | 7'177'017          | 90'192'866         | 90'518'148         | 6'851'735          |
| 2000920           | Kreditor Besoldungen                      |                    | 25'389'946         | 25'389'946         |                    |
| 2000940           | Kreditoren WPZ                            | 144'376            | 276'605            | 291'648            | 129'334            |
| 2000950           | Kreditor Mehrwertsteuer                   | 213'803            | 214'886            | 371'391            | 57'298             |
| <b>2001</b>       | <b>Depotgelder</b>                        | <b>13'056'937</b>  | <b>29'983'961</b>  | <b>27'128'771</b>  | <b>15'912'127</b>  |
| 2001000           | Depotgelder Baudepots                     | 1'327'329          | -77'943            | 81'083             | 1'168'303          |
| 2001100           | Depotgelder GGST                          | 11'729'608         | 29'546'480         | 27'047'688         | 14'228'400         |
| 2001200           | Depotgelder (BA KZZ)                      |                    | 515'424            |                    | 515'424            |
| <b>2006</b>       | <b>Kontokorrente</b>                      | <b>4'805'471</b>   |                    | <b>142'166</b>     | <b>4'663'305</b>   |
| 2006100           | Kontokorrent reformierte Kirchgemeinde    | 4'805'471          |                    | 142'166            | 4'663'305          |
| <b>2009</b>       | <b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>    |                    | <b>14'884</b>      |                    | <b>14'884</b>      |
| 2009100           | Übrige Verpflichtungen (BA KZZ)           |                    | 14'884             |                    | 14'884             |
| <b>201</b>        | <b><i>Kurzfristige Schulden</i></b>       | <b>15'136'552</b>  | <b>60'142'297</b>  | <b>45'113'059</b>  | <b>30'165'790</b>  |
| <b>2019</b>       | <b>Übrige kurzfristige Schulden</b>       | <b>15'136'552</b>  | <b>60'142'297</b>  | <b>45'113'059</b>  | <b>30'165'790</b>  |
| 2019101           | Fester Vorschuss UBS                      | 15'000'000         | 30'000'000         | 45'000'000         |                    |
| 2019102           | Fester Vorschuss ZKB                      |                    | 30'000'000         |                    | 30'000'000         |
| 2019310           | Verpflichtungen Mittelverwaltung          | 121'037            | 142'297            | 113'059            | 150'275            |
| 2019400           | zweckgeb.Mittel Jugendraum Dachslernenstr | 15'516             |                    |                    | 15'516             |
| <b>202</b>        | <b><i>Langfristige Schulden</i></b>       | <b>45'000'000</b>  |                    | <b>10'000'000</b>  | <b>35'000'000</b>  |
| <b>2021</b>       | <b>Langfristige Darlehen</b>              | <b>15'000'000</b>  |                    | <b>10'000'000</b>  | <b>5'000'000</b>   |
| 2021590           | Darlehen AHV, 06-29.09.11                 | 5'000'000          |                    | 5'000'000          |                    |
| 2021600           | Darlehen AHV, 06-01.10.12                 | 5'000'000          |                    |                    | 5'000'000          |
| 2021610           | Darlehen PK Post 08-30.09.11              | 5'000'000          |                    | 5'000'000          |                    |
| <b>2029</b>       | <b>Übrige langfristige Schulden</b>       | <b>30'000'000</b>  |                    |                    | <b>30'000'000</b>  |
| 2029000           | Fester Vorschuss UBS 2010-29.03.2013      | 30'000'000         |                    |                    | 30'000'000         |

| Bestandesrechnung |   | Stand             | Veränderung        |                    | Stand             |
|-------------------|---|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
|                   |   | 1.1.2011<br>Fr.   | Zuwachs<br>Fr.     | Abgang<br>Fr.      | 31.12.2011<br>Fr. |
| <b>203</b>        | <b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>       | <b>5'004'059</b>  | <b>5'522'317</b>   | <b>5'534'406</b>   | <b>4'991'970</b>  |
| <b>2031</b>       | <b>Personalvorsorgeeinrichtungen</b>              |                   | <b>5'332'996</b>   | <b>5'332'996</b>   |                   |
| 2031000           | Pensionskasse der Gemeinde Zollikon               |                   | 5'093'535          | 5'093'535          |                   |
| 2031001           | Pensionskasse Musikschule                         |                   | 239'461            | 239'461            |                   |
| <b>2033</b>       | <b>Verwaltete Stiftungen</b>                      | <b>5'004'059</b>  | <b>189'321</b>     | <b>201'410</b>     | <b>4'991'970</b>  |
| 2033000           | Div. Legate & Schenkungen (WFA+GA)                | 41'910            | 838                | 3'024              | 39'724            |
| 2033100           | Joseph Looser-Stiftungsfonds (WFA)                | 882'407           | 17'648             | 4'520              | 895'535           |
| 2033105           | Legat Vera Goldstein (WFA)                        | 5'041             | 101                |                    | 5'142             |
| 2033106           | Armin Notz Stiftungsfonds (FA)                    | 239'228           | 4'785              |                    | 244'013           |
| 2033200           | Nachlass Mina Schlatter (FA & GA)                 | 2'453'733         | 53'825             | 91'462             | 2'416'097         |
| 2033300           | Schenkung Irma Ziegler (WFA)                      | 381'150           | 7'623              | 3'400              | 385'373           |
| 2033400           | Rosa Schelling-Stiftung (WFA)                     | 50'292            | 1'006              |                    | 51'298            |
| 2033500           | Dr.K.&H.Hintermeister-Stiftung (PRA)              | 183'184           | 13'664             | 30'098             | 166'751           |
| 2033600           | Stiftungsfonds Dr.K.&H.Hintermeister (WFA)        | 270'577           | 5'412              |                    | 275'989           |
| 2033650           | Vermächtnis Emil Robert Kaiser (WFA)              | 7'986             | 160                |                    | 8'146             |
| 2033700           | Dr.K.&H.Hintermeister-Fonds (PRA)                 | 319'180           | 6'384              | 13'500             | 312'064           |
| 2033900           | Anna Margaretha Bleuler-Fonds (GA)                | 148'310           | 2'966              |                    | 151'276           |
| 2033910           | Projektfonds Musikschule (Schule)                 | 21'062            | 74'909             | 55'407             | 40'564            |
| <b>204</b>        | <b>Rückstellungen</b>                             | <b>969'988</b>    |                    | <b>126'575</b>     | <b>843'413</b>    |
| <b>2040</b>       | <b>Rückstellungen der Laufenden Rechnung</b>      | <b>969'988</b>    |                    | <b>126'575</b>     | <b>843'413</b>    |
| 2040200           | Rückst. PK Werke (Teuerung ab Ausglied.)          | 969'988           |                    | 126'575            | 843'413           |
| <b>205</b>        | <b>Transitorische Passiven</b>                    | <b>12'385'332</b> | <b>8'913'274</b>   | <b>12'385'332</b>  | <b>8'913'274</b>  |
| <b>2050</b>       | <b>Transitorische Passiven</b>                    | <b>12'385'332</b> | <b>8'913'274</b>   | <b>12'385'332</b>  | <b>8'913'274</b>  |
| 2050100           | Transitorische Passiven PG                        | 12'257'155        | 8'784'323          | 12'257'155         | 8'784'323         |
| 2050600           | Vorauszahlungen Gemeinde                          | 128'176           | 128'951            | 128'176            | 128'951           |
| <b>21</b>         | <b>Verrechnungen</b>                              | <b>1'456'843</b>  | <b>678'631'126</b> | <b>680'069'206</b> | <b>18'764</b>     |
| <b>210</b>        | <b>Steuern Rechnungsjahr</b>                      |                   | <b>231'298'915</b> | <b>231'298'915</b> |                   |
| <b>212</b>        | <b>Steuern früherer Jahre</b>                     |                   | <b>44'734'561</b>  | <b>44'734'561</b>  |                   |
| <b>213</b>        | <b>Diverse Steuer-Hilfskonti</b>                  |                   | <b>291'529'189</b> | <b>291'529'189</b> |                   |
| <b>214</b>        | <b>Quellensteuern</b>                             |                   | <b>2'064'715</b>   | <b>2'064'715</b>   |                   |
| <b>216</b>        | <b>Steueraussch. &amp; pausch. Steueranrechn.</b> |                   | <b>28'957'061</b>  | <b>28'957'061</b>  |                   |

|             | Bestandesrechnung                               | Stand            | Veränderung       |                   | Stand             |
|-------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|             |   | 1.1.2011<br>Fr.  | Zuwachs<br>Fr.    | Abgang<br>Fr.     | 31.12.2011<br>Fr. |
| <b>218</b>  | <b>Übrige Verrechnungskonten</b>                | <b>1'537'842</b> | <b>79'871'065</b> | <b>81'212'479</b> | <b>196'428</b>    |
| <b>2180</b> | <b>Abwassergebühren</b>                         |                  | <b>1'458'878</b>  | <b>1'458'878</b>  |                   |
| <b>2185</b> | <b>Mietzinsen</b>                               |                  | <b>5'064'364</b>  | <b>5'064'364</b>  |                   |
| <b>2187</b> | <b>Heizkostenabrechnungen</b>                   |                  | <b>444'465</b>    | <b>444'465</b>    |                   |
| <b>2189</b> | <b>Übrige Verrechnungskonten</b>                | <b>1'537'842</b> | <b>72'903'357</b> | <b>74'244'771</b> | <b>196'428</b>    |
| 2189400     | ABEA ESR-Zahlungen 01-51737-9                   |                  | 11'456'832        | 11'456'832        |                   |
| 2189410     | Allg. Verrechnungen (Doppel-, Fehlzgl.)         | 324              | 5'459'330         | 5'459'655         |                   |
| 2189416     | Lohn WFA  |                  | 4'675             | 4'675             |                   |
| 2189418     | PC-Eingang Kasse                                |                  | 14'708            | 14'708            |                   |
| 2189419     | EC-Eingang Kasse                                |                  | 53'207            | 53'207            |                   |
| 2189422     | Porti; Rabatte & Diverses                       |                  | 20                | 20                |                   |
| 2189423     | Geldeingänge für WFA                            |                  | 3'550'000         | 3'550'000         |                   |
| 2189424     | Fohrbach Abrechnungsdifferenzen                 |                  | 1'290             | 1'290             |                   |
| 2189430     | Altlastensanierung Rehalp                       | 1'402'238        |                   | 1'402'238         |                   |
| 2189501     | AHV / ALV                                       |                  | 3'873'874         | 3'873'874         |                   |
| 2189502     | Zürich-Unfall-Versicherung                      |                  | 408'003           | 408'003           |                   |
| 2189503     | SUVA Bauamt, Friedh.                            |                  | 82'973            | 82'973            |                   |
| 2189509     | Basler Versicherung; Krankentaggeld             |                  | 97'685            | 97'685            |                   |
| 2189511     | FAK-Zulagen                                     |                  | 783               | 783               |                   |
| 2189520     | Quellensteuern                                  |                  | 62'597            | 60'359            | 2'238             |
| 2189526     | Depots Schlüssel WPZ                            | 700              | 650               | 650               | 700               |
| 2189527     | Depot Leistungsvorschuss WPZ                    | 107'000          | 90'130            | 2'640             | 194'490           |
| 2189530     | Vorschüsse/Lohnpfändungen                       | -1'000           | 50'134            | 50'134            | -1'000            |
| 2189535     | Lohnpfändungen/BVG Spitex                       |                  | 13'932            | 13'932            |                   |
| 2189730     | Mietzinsen PK-Liegenschaften                    | 28'580           |                   | 28'580            |                   |
| 2189800     | Hilfskonto Übrige Konti WPZ                     |                  | 24'234'769        | 24'234'769        |                   |
| 2189810     | Hilfskonto Lohn WPZ                             |                  | 10'550'652        | 10'550'652        |                   |
| 2189820     | Hilfskonto Kreditoren WPZ                       |                  | 2'026'499         | 2'026'499         |                   |
| 2189830     | Hilfskonto Direktbelastungen WPZ                |                  | 48'066            | 48'066            |                   |
| 2189840     | Hilfskonto Interne Rechnungen an WPZ            |                  | 59'679            | 59'679            |                   |
| 2189850     | Hilfskonto Kasse WPZ                            |                  | 60'200            | 60'200            |                   |
| 2189860     | Hilfskonto LOBOS WPZ                            |                  | 10'566'460        | 10'566'460        |                   |
| 2189870     | Hilfskonto Debitoren Übrige WPZ                 |                  | 136'209           | 136'209           |                   |
| <b>219</b>  | <b>Abschluss Verrechnungen</b>                  | <b>-80'999</b>   | <b>175'620</b>    | <b>272'285</b>    | <b>-177'664</b>   |
| <b>2190</b> | <b>Guthaben/Schulden aus Verrechnungskonten</b> | <b>-80'999</b>   | <b>175'620</b>    | <b>272'285</b>    | <b>-177'664</b>   |
| 2190000     | Guthaben/Schulden aus Verrechnungskonten        | -80'999          | 175'620           | 272'285           | -177'664          |

| Bestandesrechnung |   | Stand             | Veränderung      |                | Stand             |
|-------------------|---|-------------------|------------------|----------------|-------------------|
|                   |   | 1.1.2011<br>Fr.   | Zuwachs<br>Fr.   | Abgang<br>Fr.  | 31.12.2011<br>Fr. |
| <b>22</b>         | <b>Spezialfinanzierungen</b>                    | <b>7'467'644</b>  | <b>212'062</b>   | <b>523'204</b> | <b>7'156'502</b>  |
| <b>228</b>        | <b>Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen</b> | <b>7'467'644</b>  | <b>212'062</b>   | <b>523'204</b> | <b>7'156'502</b>  |
| 2280              | Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen            | 7'019'777         | 85'107           | 523'204        | 6'581'680         |
| 2280400           | Spezialfin. Kanalisation und Kläranlage         | 5'272'476         |                  | 523'204        | 4'749'272         |
| 2280500           | Spezialfin. Kehrichtabfuhr                      | 1'747'301         | 85'107           |                | 1'832'408         |
| 2281              | Spezialfonds                                    | 447'867           | 126'955          |                | 574'822           |
| 2281100           | Abgeltung der Schutzraumbaupflicht              | 269'555           | 126'955          |                | 396'510           |
| 2281200           | Ersatzabgabe nicht erstellte Parkplätze         | 178'312           |                  |                | 178'312           |
| <b>23</b>         | <b>Eigenkapital</b>                             | <b>61'344'326</b> | <b>4'031'262</b> |                | <b>65'375'588</b> |
| 239               | <i>Eigenkapital</i>                             | 61'344'326        | 4'031'262        |                | 65'375'588        |
| 2390              | Eigenkapital                                    | 61'344'326        | 4'031'262        |                | 65'375'588        |
| 2390000           | Eigenkapital                                    | 61'344'326        | 4'031'262        |                | 65'375'588        |

## **Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon**

### **Übersicht Jahresrechnung 2011**

Der Deckungsgrad erhöhte sich von 92,6% (31. Dezember 2010) auf 93,9% per 31. Dezember 2011. Dies ist im Wesentlichen eine Folge der Höherbewertung der Liegenschaften im Anschluss an eine Neuschätzung. Ohne diese Veränderung wäre der Deckungsgrad gleichgeblieben.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'251'014.52. Im Vorjahr wurde ein Verlust von Fr. 1'893'456.15 erzielt. Dies entspricht einer Jahresperformance für das 2011 des Gesamtvermögens von 1,44% gegenüber dem Benchmark von 1,51%. Damit bewegt sich die Pensionskasse im oberen Drittel vergleichbarer Kassen. Die Aktiven der Pensionskasse beliefen sich per 31. Dezember 2011 auf Fr. 101,1 Mio. Davon sind Fr. 30,2 Mio. in Aktien und Fr. 19,6 Mio. in Immobilien angelegt. Die Bilanzsumme und die Asset Allocation haben sich somit im Vergleich zum Vorjahr zu Gunsten der Immobilien verändert.

### **Deckungsgrad**

Um die von der Pensionskasse gegenüber den aktiven Versicherten und den Rentenbezügerinnen und Bezüger eingegangenen Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können, standen am 31. Dezember 2011 rund Fr. 100,5 Mio. (Nettovermögen zu tatsächlichen Werten) zur Verfügung. Effektiv benötigt würde ein Vorsorgekapital in der Höhe von Fr. 107,1 Mio., daraus errechnet sich der Deckungsgrad von 93,9%.

### **Versichertenbestand**

Der Versichertenbestand veränderte sich im letzten Jahr nur geringfügig. Per 31. Dezember 2011 gehörten der Pensionskasse 320 aktive Versicherte (Vorjahr 322) und 179 Rentenbezüger (Vorjahr 185) an. Weiterhin beträgt der Anteil der Rentner am Vorsorgekapital knapp über 60%.

### **Sanierungsmassnahmen**

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon ist noch nicht hinreichend saniert. Bis von einer wirklich gesunden Pensionskasse gesprochen werden kann, muss ein Deckungsgrad von weit über 100 Prozent erreicht sein. Die Pensionskassen-Kommission beschloss deshalb, die Sanierungsmassnahmen im Jahr 2012 unverändert weiter zu führen. Es werden Sanierungsbeiträge in Höhe von je 2% vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber erhoben.

### **Ausblick**

Es zeigt sich, dass bei einem allfälligen Wechsel des Vorsorgeträgers die Aktiven mit der aktuellen Unterdeckung übergeben werden können, jedoch die Rentner voll ausfinanziert werden müssten. Der Gesetzgeber verlangt, dass alle öffentlich-rechtlichen Pensionskassen verselbstständigt werden.

### **Bericht der Kontrollstelle**

Die BDO AG ist mit der Prüfung der Jahresrechnung der Pensionskasse beauftragt. Die Kontrollstelle führte die Revision im März 2012 durch. Der Bericht der BDO AG hält fest, dass Jahresrechnung, Geschäftsführung, Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen entsprechen.

### **Abnahme der Jahresrechnung durch die Pensionskassen-Kommission**

Auf Empfehlung der BDO AG genehmigte die Pensionskassen-Kommission die Jahresrechnung 2011.

## Betriebsrechnung der Pensionskasse

|   | 2011<br>Franken      | 2010<br>Franken       |
|---|----------------------|-----------------------|
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>   | <b>5'569'274.15</b>  | <b>7'674'380.23</b>   |
| Beiträge Arbeitnehmer   | 1'649'639.95         | 1'669'905.90          |
| Beiträge Arbeitgeber  | 2'225'825.90         | 2'251'283.95          |
| Beiträge von Dritten  | 580'827.40           | 619'098.65            |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen   | 198'769.40           | 114'003.20            |
| Einmaleinlagen Invaliditätsfälle  | 0.00                 | 2'321.15              |
| Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer   | 319'336.25           | 301'633.65            |
| Sanierungsbeiträge Arbeitgeber  | 319'336.25           | 301'633.65            |
| Sanierungszuschüsse Arbeitgeber   | 255'539.00           | 2'414'500.08          |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve   | 20'000.00            | 0.00                  |
|   |                      | 50'000.00             |
| <b>Eintrittsleistungen</b>  | <b>2'132'903.28</b>  | <b>2'158'974.47</b>   |
| Freizügigkeitseinlagen  | 2'132'903.28         | 2'064'956.17          |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung  | 0.00                 | 94'018.30             |
|   |                      | 0.00                  |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>  | <b>7'702'177.43</b>  | <b>9'833'354.70</b>   |
| <b>Reglementarische Leistungen</b>  | <b>-5'478'890.65</b> | <b>-5'669'698.40</b>  |
| Altersrenten  | -4'416'173.35        | -4'517'020.15         |
| Hinterlassenenrenten  | -700'293.20          | -684'014.20           |
| Invalidenrenten   | -310'296.65          | -297'093.00           |
| Übrige reglementarische Leistungen  | -42'760.00           | -70'965.00            |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung   | -9'367.45            | -100'606.05           |
| <b>Ausserreglementarische Leistungen</b>  | <b>-580'865.20</b>   | <b>-619'098.65</b>    |
| <b>Austrittsleistungen</b>  | <b>-2'113'132.32</b> | <b>-6'423'056.50</b>  |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt   | -2'040'597.32        | -6'057'333.90         |
| Vorbezüge WEF/Scheidung   | -72'535.00           | -365'722.60           |
|   |                      | -388'629.00           |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>   | <b>-8'172'888.17</b> | <b>-12'711'853.55</b> |
|   |                      | -11'813'445.47        |
| <b>Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b> | <b>-842'831.51</b>   | <b>-921'329.97</b>    |
| Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte  | -3'100'666.21        | 1'315'308.73          |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner   | 3'003'485.00         | -712'189.00           |
| Bildung technische Rückstellungen   | -6'822.00            | -811'374.00           |
| Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte   | -718'828.30          | -713'075.70           |
| Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserve   | -20'000.00           | 0.00                  |

|  | 2011<br>Franken      | 2010<br>Franken      |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>                                      | <b>0.00</b>          | <b>16'540.65</b>     |
| Versicherungsleistungen  | 0.00                 | 5'909.80             |
| Überschussanteile aus Versicherungen   | 0.00                 | 10'630.85            |
| <b>Versicherungsaufwand</b>  | <b>-491'112.00</b>   | <b>-490'365.75</b>   |
| Versicherungsprämien   | -473'139.55          | -462'754.25          |
| Beiträge an Sicherheitsfonds   | -17'972.45           | -27'611.50           |
| <b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                                | <b>-1'804'654.25</b> | <b>-4'273'653.92</b> |
| <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>                                      | <b>3'213'073.18</b>  | <b>2'581'312.90</b>  |
| Nettoerfolg Flüssige Mittel  | 4'769.40             | 11'618.40            |
| Nettoerfolg Anlagen beim Arbeitgeber   | 0.00                 | -94'005.90           |
| Nettoerfolg Wertschriften  | 1'753'286.85         | 2'497'273.38         |
| Nettoerfolg Immobilien (Direktanlagen)   | 1'618'489.35         | 277'040.15           |
| Nettoerfolg Grundpfandgesicherte Darlehen                                      | 100.00               | 103'816.70           |
| Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve   | 0.00                 | 0.00                 |
| Übriger Zinsaufwand  | -5'204.80            | -7'127.75            |
| Übriger Zinsertrag   | 670.30               | 0.00                 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen  | -159'037.92          | -207'302.08          |
| <b>Sonstiger Ertrag</b>  | <b>33'530.19</b>     | <b>47'104.86</b>     |
| <b>Sonstiger Aufwand</b>   | <b>-1.35</b>         | <b>-2'995.04</b>     |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>  | <b>-190'933.25</b>   | <b>-245'224.95</b>   |
| <b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b> | <b>1'251'014.52</b>  | <b>-1'893'456.15</b> |
| Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve                                       | 0.00                 | 0.00                 |
| <b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>  | <b>1'251'014.52</b>  | <b>-1'893'456.15</b> |

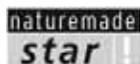
## Bilanz

|   | 31.12.2011<br>Franken | 31.12.2010<br>Franken |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <b>AKTIVEN</b>  |                       |                       |
| <b>Vermögensanlagen</b>                                 | <b>101'107'732.22</b> | <b>99'325'982.67</b>  |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen                    | 2'321'850.48          | 2'703'027.11          |
| Forderungen   | 393'589.15            | 268'999.00            |
| Kontokorrent Arbeitgeber                                | 1'089.60              | 0.00                  |
| Grundpfandgesicherte Darlehen                           | 0.00                  | 16'000.00             |
| Wertschriften   | 90'283'202.99         | 89'547'956.56         |
| Immobilien  | 8'108'000.00          | 6'790'000.00          |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                       | <b>20'411.80</b>      | <b>403.20</b>         |
| <b>Total Aktiven</b>                                    | <b>101'128'144.02</b> | <b>99'326'385.87</b>  |
| <b>PASSIVEN</b>   |                       |                       |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                | <b>346'378.20</b>     | <b>658'133.88</b>     |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten                     | 328'405.75            | 527'411.50            |
| Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG                  | 0.00                  | 61.05                 |
| Kontokorrent Arbeitgeber                                | 0.00                  | 95'885.23             |
| Andere Verbindlichkeiten                                | 17'972.45             | 34'776.10             |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>                      | <b>161'508.20</b>     | <b>141'840.40</b>     |
| <b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>                      | <b>70'000.00</b>      | <b>50'000.00</b>      |
| Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht                | 70'000.00             | 50'000.00             |
| <b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b> | <b>107'122'980.11</b> | <b>106'300'148.60</b> |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte                      | 39'628'362.11         | 35'808'867.60         |
| Vorsorgekapital Rentner                                 | 62'731'802.00         | 65'735'287.00         |
| Technische Rückstellungen                               | 4'762'816.00          | 4'755'994.00          |
| <b>Wertschwankungsreserve</b>                           | <b>0.00</b>           | <b>0.00</b>           |
| <b>Unterdeckung</b>                                     | <b>-6'572'722.49</b>  | <b>-7'823'737.01</b>  |
| Stand zu Beginn der Periode                             | -7'823'737.01         | -5'930'280.86         |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss                              | 1'251'014.52          | -1'893'456.15         |
| <b>Total Passiven</b>                                   | <b>101'128'144.02</b> | <b>99'326'385.87</b>  |

**PP**

8702 Zollikon

**An alle Haushaltungen  
für die Stimmberechtigten**



Produziert zu 100%  
aus Ökostrom

[www.froehlich.ch/solar](http://www.froehlich.ch/solar)

Papier aus 100% FSC-Recycling-  
Zellstoff hergestellt.

 **myclimate** | 01-12-271620  
neutral | [myclimate.org](http://myclimate.org)